

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 351.

Montag den 17. December.

1866.

Verordnung, Maaßregeln zum Schutz gegen Einschleppung der Rinderpest betr.

vom 15. December 1866.

Nachdem amtlicher Mittheilung zufolge die Rinderpest nunmehr auch in Böhmen zum Ausbruch gekommen ist, so findet das Ministerium des Innern Behufs der Verhütung der Einschleppung der Seuche nach Sachsen sich veranlaßt zu verordnen, wie folgt: 1) Die Bestimmung §. 1 der Verordnung vom 24. November dieses Jahres, wonach zur Zeit nur bedingungsweise die Einführung von solchem ungarischen Rindvieh, welches bereits über 4 Wochen in Böhmen gestanden hat, nachgelassen worden, tritt von jetzt ab wieder außer Kraft. 2) Das Einbringen von Rindvieh, ohne Unterschied der Race, desgleichen von Schaafen und Ziegen aus Böhmen oder aus den übrigen k. k. österreichischen Staaten ist bis auf Weiteres entlang der ganzen sächsisch-böhmischen Grenze verboten. 3) Von diesem Verbote bleibt allein dasjenige Rindvieh ausgeschlossen, welches beim gegenseitigen Grenzverkehr bloß als Spannvieh gebraucht wird und keine anderweite Verwendung findet. 4) Insoweit die Verordnung vom 24. vorigen Monats in Vorstehendem nicht eine Abänderung erfahren hat, bleibt dieselbe in Kraft. 5) Zuwiderhandlungen werden nach den Bestimmungen in §. 3 der Allerhöchsten Verordnung vom 16. Januar 1866 geahndet.

Alle Zeitschriften der in §. 21 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 gedachten Art haben vorstehende Verordnung unverzüglich in ihren Blättern zum Abdruck zu bringen.

Dresden, den 15. December 1866.

Ministerium des Innern.
von Rositz-Wallwitz. Forberg.

Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studierenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Osterferien 1867 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldegesuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 17. Januar 1867 in der Kanzlei der Königl. Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder soviel dies auswärts sich Aufhaltende betrifft, unter der Adresse der Königl. Prüfungs-Commission für Theologen portofrei anher einzusenden.

Leipzig, den 14. December 1866.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Burgsdorff.

Bekanntmachung, Miethveränderungen betreffend.

Um das Verzeichniß der Einquartierungspflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten Räume in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in ihren Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung längstens acht Tage nach deren Eintritt bei unserem Quartier-Amt (Rathhaus erste Etage) schriftlich anzumelden. Jede Unterlassung oder Versäumniß dieser Vorschrift wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.

Leipzig, den 5. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephan. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Von den hier anwesenden beurlaubten k. s. Mannschaften, soweit sich solche nicht schon dazu gemeldet haben, finden in den vorstehenden Weihnachtstagen vom 18. d. Mts. an noch eine Anzahl derselben von ohngefähr 20 im untern Auswärtigen Dienst bei hiesigen Packetpostexpeditionen Beschäftigung und haben die Bewerber sich zunächst bei dem unterzeichneten Oberpostmeister zu melden.

Leipzig, den 16. December 1866.

Königl. Ober-Post-Amt.
Röntsch.

Dem Stadtverordneten-Collegium
bringe ich Nachstehendes zur Kenntniß. Joseph.

An

Herrn Advocat Joseph,

Vorsitzer der Stadtverordneten allhier.

Gegen den allhier in Untersuchung befindlichen Raubmörder Heinrich Wilhelm Ranschner aus Hohenossig, welcher in beiden Instanzen zum Tode verurtheilt und dessen Gnadengesuch Allerhöchsten Orts abgeschlagen worden ist, soll Dienstag den 18. dieses Monats Vormittags 8 Uhr die erkannte Strafe im Gefängnisse des hiesigen Königl. Bezirksgerichts durch das Fallschwert zur Vollstreckung gebracht werden.

Indem ich Sie in Gemäßheit Artikel 426 der Strafproceß-Ordnung hiervon benachrichtige, ersuche ich Sie zugleich ergebenst, diese Benachrichtigung zur Kenntniß der übrigen Herren Stadtverordneten bringen zu wollen, um der Vollstreckung beiwohnen zu können. Da übrigens der zur Nichtstätte bestimmte Raum bereits vor Acht Uhr abgeschlossen werden soll, so werden diejenigen

Herren, welche der Execution beiwohnen beabsichtigen, ersucht sich nach vor 7/8 Uhr auf dem erwähnten Raume einzufinden.

Leipzig, den 13. December 1866.

Das Königl. Bezirksgericht.
Bieweg, Untersuchungsrichter.

Die Stenographie in ihren Beziehungen zur Rechtspflege

ist neuerdings zum Gegenstand einer längern Abhandlung *) gemacht worden, die des allgemeinen Interesse wegen in ihren Grundzügen auch hier wiedergegeben zu werden verdient. Nach einigen einleitenden Bemerkungen über die Stenographie überhaupt und ihren Nutzen und Zweck insbesondere wird dem praktischen Juristen zunächst im Allgemeinen die Stenographie als sehr brauchbar bei

*) Von Gerichtsrath Lamm in Saugen im neuesten (3.) Heft der gediegenen „Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung“.

Haltung von Collectaneen und Sammlung von Präjudicien, indem sie das Abschreiben beträchtlich fördert, empfohlen. Vermöge ihrer Eigenschaft, sich auf kleinen Raum zusammendrängen zu lassen, eigne sie sich ganz besonders zu Eintragung von Randbemerkungen in die so vielfach verbreiteten Handausgaben der am häufigsten zur Anwendung kommenden Gesetze. Sie empfehle sich ferner bei dem Entwerfen von Skizzen für größere Ausarbeitungen, indem sie in den Stand setze, den aufsteigenden Gedanken, nach dessen ursprünglicher Gestaltung man oft vergebens sucht, mit der Schnelligkeit und Ursprünglichkeit seines Entstehens festzuhalten. Vor Allem aber bewähre sich die Stenographie bei der Anfertigung von Actenextracten, welche als Grundlage mündlicher Vorträge dienen sollen, indem sie diese, bei Anwendung der Currentschrift, namentlich in umfangreicheren Sachen, oft mühselige und außerordentlich zeitraubende Arbeit wesentlich abkürze und erleichtere und dadurch die Arbeitskraft der Referenten ungemein erhöhe. Ferner gewähre sie bei der Aufnahme gerichtlicher Protokolle das Mittel, den Stoff durch vorläufige Notizen mit Leichtigkeit und Sicherheit zu sammeln und diese stenographischen Notizen für die Redaction des Protokolls zu verwenden. In dieser Hinsicht sei die Stenographie namentlich beim Protokolliren in Untersuchungen, wo sich theils der Stoff unter der Feder des Protokollanten oft plötzlich in schwer zu bewältigendem Umfange anhäufe, theils es nicht selten darauf ankomme, die eigensten Worte des Angeeschuldigten oder eines Zeugen zu erhaschen, ein sehr brauchbares Hülfsmittel. Als Unterstützungsmittel des Gedächtnisses werde die Stenographie auch auf dem Gebiete der gerichtlichen Redekunst dem Staatsanwalt und dem Verteidiger willkommene Dienste leisten, indem sie mitten im Flusse der Rede und Gegenrede gestatte, Äußerungen des Gegners, welche der Widerlegung bedürfen, sofort mit möglichst geringer Ablenkung der Aufmerksamkeit zu notiren. Endlich werde sie dem Sachwalter bei der Niederschrift mündlicher Instructionen seiner Klienten, welche nicht nothwendig der Aufnahme in die Privatacten bedürfen, für die treue und vollständige Erfassung des Stoffes besondern Nutzen gewähren.

Aus allen diesen Rücksichten empfiehlt der Herr Verfasser die Erlernung und Uebung der Stenographie seinen Berufsgeoffen, namentlich den jüngern, angelegentlich.

Insofern die Schrift für die Rechtswissenschaft hauptsächlich als Beweismittel von Bedeutung ist, komme die Stenographie mit der Rechtswissenschaft in unmittelbare Berührung. Die hieran sich knüpfende Frage, ob die Stenographie zur Herstellung gültiger Beweisurkunden geeignet sei, wird bejahend beantwortet. Ein allgemeines Verbot der Stenographie bei der Anfertigung von Urkunden lasse sich aus den gemeinrechtlichen oder partikularrechtlichen Quellen unseres Prozeßrechts nicht ableiten. Von dem Beweisverfahren im Civilprozeß werde eine stenographische Urkunde nicht ausgeschlossen werden können, da die innere Beschaffenheit ihrer Schriftart keinen gegründeten Einwand gegen die Recognitionfähigkeit gestatte, und ihre formelle Behandlung in demjenigen Verfahren eine brauchbare Analogie finden dürfte, welches die C. l. Prozeßordnung ad Tit. XXV. §. 3. in Ansehung der in fremden und ausländischen Sprachen abgefaßten Urkunden vorschreibe. Hiernach verlange es die Consequenz, aus einer stenographischen Urkunde sogar den Executivprozeß zu gestatten, da diese Prozeßart auch aus den in einer fremden Sprache abgefaßten Urkunden angefaßt werden könne.

Der Herr Verfasser wünscht, daß die Gesetzgebung nach eingeholtem Rathe Kunstverständiger, welche in Sachsen das königliche stenographische Institut in Dresden in ausgezeichneter Weise darbiete, den hier behandelten Fragen ihre Aufmerksamkeit zuwenden. Der §. 417 des ersten Entwurfs einer bürgerlichen Prozeßordnung vom Jahre 1864, welcher den Begriff einer Urkunde so weit gefaßt hatte, daß darunter auch stenographische Aufzeichnungen zu stellen gewesen, sei in dem revidirten Entwurfe vom Jahre 1865 ohne erkennbaren Grund wieder weggelassen worden.

Die positive Gesetzgebung Sachsens biete nur in zwei Beziehungen eine unmittelbare Erkenntnisquelle über die Zulässigkeit der Stenographie zum Zwecke der Beurkundung.

Einmal dürften Handelsbücher, wenn sie die ihnen gesetzlich beigelegte Beweiskraft beanspruchen wollen, nicht mit stenographischer Schrift geführt werden. Und dann sei der Gebrauch der Stenographie bei Errichtung von Testamenten gesetzlich verboten (§§. 2096 und 2104 des bürgerlichen Gesetzbuches).

Schließlich wird noch der Anwendung der Stenographie auf das öffentlich-mündliche Gerichtsverfahren gedacht und dabei ausgeführt: Insofern dasselbe bis jetzt in Sachsen Eingang gefunden hat, würde die stenographische Aufnahme der öffentlich-mündlichen Gerichtsverhandlungen in Strafsachen große Vortheile bieten und empfindliche Mängel beseitigen, welche die in Art. 5 der Strafprozeßordnung ausgesprochene Verbindung des Princip der Mündlichkeit mit dem Princip der protokollarischen Aufzeichnung in der praktischen Gestaltung unseres Strafverfahrens hervorgerufen hat. Theils durch das neben dem Ausschusse gesetzlicher Beweisregeln durch Art. 10 der Strafprozeßordnung in Art. 12 aufgestellte Erforderniß der Entscheidungsgründe, theils durch die in Art. 347 der Berufungsinanz beigelegten Befugnisse, theils durch die besondern Vorschriften über Protokollführung in Art. 310 flg. hat

das Protokoll über die Hauptverhandlung eine Bedeutung erlangt, welche das Princip der Mündlichkeit verkümmert und dazu verleitet, den Schwerpunkt der Untersuchung in das Sitzungsprotokoll, anstatt in die Hauptverhandlung selbst zu verlegen. Die Frage, ob und inwieweit es dem erkennenden Richter gestattet sei, in Bezug auf Ergebnisse der Beweisaufnahme das Sitzungsprotokoll durch die Entscheidungsgründe zu ergänzen, ist zweifelhaft und bestritten. Die Praxis des königl. Oberappellationsgerichts in Betreff dieser Frage ist schwankend (Allgem. Gerichtszeitung 1859, Seite 23 vergl. mit 1862, Seite 407), während Schwarz e aus theoretischen Gründen die Ergänzung des Sitzungsprotokolls in Bezug auf Beweisergebnisse durch die Entscheidungsgründe für unzulässig erklärt. Selbst wenn es aber dem Richter verstattet wird, in den Entscheidungsgründen auf Beweisthatfachen sich zu stützen, welche in dem Sitzungsprotokolle übergegangen worden sind, so ist es doch um eine solche Ergänzung des Protokolls aus dem Gedächtnisse eine missliche Sache. Das Erinnerungsvermögen vermag die Masse des Stoffes, welcher sich im Laufe einer Hauptverhandlung ansammelt, in Einzelheiten nicht immer zu beherrschen, etwaige Notizen der beizigenden Richter fallen nicht immer übereinstimmend aus; es kommt daher häufiger vor, daß bei Berathung des Erkenntnisses zur Unterstützung des Gedächtnisses das Sitzungsprotokoll um Auskunft angegangen werden muß, als daß eine Lücke des Protokolls aus dem Gedächtnisse der Richter auf übereinstimmende Weise ergänzt werden kann.

Unter solchen Umständen bedarf das Bezirksgericht zu seiner eigenen Controlle bei der Abfassung des Erkenntnisses eines vollständigen Sitzungsprotokolls und ist genöthigt, schon während der Verhandlung sorgsam darauf zu achten, daß alle Beweisergebnisse, welche auf die Entscheidung irgendwie von Einfluß sein können, in das Sitzungsprotokoll aufgenommen werden. Hierdurch wird aber nicht nur die Aufgabe des Vorsitzenden, welcher seine Aufmerksamkeit zwischen der Leitung der Verhandlung und der Ueberwachung des Protokolls zu theilen hat, außerordentlich erschwert, sondern auch der Gang der Verhandlung vielfach gehemmt. Man erinnere sich nur der lähmenden Pausen, welche daraus entstehen, daß dem Protokollführer Zeit zum Nachschreiben vergönnt werden muß, der unerquidlichen Debatten, welche nicht selten bei dem Vorlesen des Protokolls sich darüber entspinnen, ob der Angeeschuldigte oder ein Zeuge das oder jenes ausgesagt habe, und in der Regel nicht anders als durch nochmalige Befragung oder Vernehmung zum Abschluß gebracht werden können.

Diese Uebelstände würden vermieden und gleichwohl die Anforderungen, welche das Gesetz an das Sitzungsprotokoll gestellt hat, in so vollkommener Weise, wie es durch Anwendung der Currentschrift niemals geschehen kann, befriedigt werden, wenn man sich entschließen wollte, einen Stenographen an den Platz des Gerichtsschreibers zu setzen. Die Stenographie allein ist im Stande, ein vollständiges und treues Bild der mündlichen Verhandlung wiederzugeben und doch mit der Verhandlung selbst gleichen Schritt zu halten, so daß die Hauptverhandlung mit einem großen Gewinn an Zeit, welcher sich um die Zahl der dazu aufgebodenen Arbeitskräfte vervielfacht, im Zusammenhange sich abwickeln, in dessen Folge aber den beizigenden Richtern einen frischeren und wirksameren Eindruck hinterlassen und die Zuhörer in lebhafterer Theilnahme erhalten würde. Will man nicht die Bürgschaft für die Richtigkeit der stenographischen Niederschrift in der Kunstfertigkeit des Stenographen selbst finden, so würde auch den Vorschriften der Strafprozeßordnung in Art. 311 über die Vorlesung und Vollziehung des Protokolls leicht genügt werden können. Jeder tüchtige Stenograph wird im Stande sein, sofort am Schlusse der Verhandlung seine Niederschrift vorzulesen, worauf dieselbe vorschriftsmäßig vollzogen, im Originale zu den Acten genommen und nachträglich nach dem Dictate des Stenographen in Currentschrift übersetzt werden könnte.

Die hier geschilderten Vortheile würde die Stenographie auch da, wo Schwurgerichte bestehen, in dem Verfahren über minder wichtige Strafsachen vor den Gerichtsabtheilungen darbieten, während durch ihre Anwendung in der Schwurgerichtssitzung wenigstens für die Begnadigungsinstanz eine werthvolle Unterlage geschaffen würde.

Bei dem gerichtlichen Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, wie sich dasselbe nach den neuesten, auf die Principien der Mündlichkeit und Unmittelbarkeit gegründeten Entwurfe einer bürgerlichen Prozeßordnung für das Königreich Sachsen gestalten soll, wird die Stenographie eine selbständige und freie Verwendung nicht finden können, da der Entwurf dem Principe der Mündlichkeit eine sehr weitgreifende Bedeutung einräumt und dem zufolge die Anforderungen an das Protokoll über mündliche Verhandlungen derart beschränkt, daß denselben auch gewöhnliche Currentschrift genügen kann. Das Prozeßverfahren zerfällt hiernach mit Rücksicht auf den Gegenstand des Rechtsstreites in das Verfahren vor Collegialgerichten und vor Einzelrichtern. Bei dem ersteren kommt das Princip der Mündlichkeit mehr zur Geltung als bei dem letzteren, wo das Hülfsmittel der Schriftlichkeit eine wichtige Rolle spielt. Zur Aufnahme eines Protokolls, welches den Stoff schon bei der Anfertigung zu sichten hat, gehört unzweifelhaft

juristisch
unmittel
Noch
gebrachte
des revid
gesetzte
bare Ber
handlung
bei folge
Der
Stenogr
dächtni
die Fede
Protokol
schriftm
dann en
pflichtete
als die
Lage, so
er es de
und dan
Es
handlung
Gesetze
gemacht
ihr gebil

* 2
Ankunft
von Sc
81/2, U
kunft d
Anhalte
Compag
Empfan
sind die
eingerich
* 2
II. Kam
Sachsen
v. Fabr
Rann
Allem e
hältniss
besonder
schlage
schädig
nun E
noch n
lungen.

*
erwartet
stand.
mal nu
Er
Herrn
schöne
diegenl
Novita
D
ein wi
von se
nach I
mit di
eine n
älter
ein ne
unwill
dienlic
andere
die ne
Verzei
durch
I
mecha
sellsch
Uhrwe
mensch
F
wird
lagere

juristische Befähigung, so daß hier von der Stenographie kein unmittelbarer Gebrauch gemacht werden kann.

Noch wird der auch von uns früher in Nr. 88 dieses Blattes gebrachten Mittheilung gedacht, nach welcher die zur Berathung des revidirten Entwurfes einer bürgerlichen Prozeßordnung eingesetzte Zwischendeputation der Stenographie wenigstens eine mittelbare Verwendung bei der Aufnahme des Protokolls über die Verhandlung vor dem Einzelrichter zugebacht und beschlossen hat, hierbei folgendes Verfahren, zunächst nur facultativ, zu empfehlen:

Der den Termin abhaltende Richter dictirt einem vereideten Stenographen das Protokoll, welches er entweder aus dem Gedächtnisse oder nach kurzen Notizen herstellt, vor den Parteien in die Feder, der Stenograph liest das von ihm niedergeschriebene Protokoll den Parteien und dem Richter vor, worauf dasselbe vorchriftsmäßig unterzeichnet wird. Der Stenograph überträgt es dann entweder selbst in Currentschrift, oder dictirt es einem vereidigten Currentschreiber. Die stenographische Niederschrift sowohl als die Reinschrift kommen zu den Acten. Ist der Richter in der Lage, sofort nach dem Termine das Urtheil zu sprechen, so dictirt er es dem Stenographen ebenfalls, es wird von diesem vorgelesen und dann bei der Reinschrift an seiner Stelle inserirt.

Es wäre freudig zu begrüßen, heißt es am Schlusse der Abhandlung, wenn dieser Vorschlag der Zwischendeputation in dem Gesetze Aufnahme fände, und hierdurch wenigstens ein Anfang gemacht würde, der Stenographie in dem Gerichtsverfahren den ihr gebührenden Platz anzuweisen.

Verschiedenes.

* Leipzig, 16. December. Die N. Allg. Ztg. schreibt: Die Ankunft Sr. Maj. des Königs und Sr. I. H. des Kronprinzen von Sachsen wird, wie schon berichtet, am 16. December um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr mittelst der Anhalter Eisenbahn erfolgen. Bei der Ankunft der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften wird auf dem Anhalter Bahnhofe eine Ehrenwache in der Stärke von einer Compagnie im Parade-Anzuge aufgestellt sein. Ein sonstiger Empfang findet, nach der „Sp. Z.“, nicht statt. Zur Aufnahme sind die Zimmer der hochseligen Königin Mutter im I. Schlosse eingerichtet.

* Leipzig, 16. December. Bei den Verhandlungen in der II. Kammer über das I. Decret über die Einquartierung der in Sachsen stehenden I. preuß. Truppen äußerte der Kriegsminister v. Fabrice: Die Thatfache stehe fest, daß jetzt in Sachsen 12,000 Mann preussische Truppen unterzubringen seien, und gelte es vor Allem einen Weg aufzufinden, aus den jetzigen ungeordneten Verhältnissen herauszukommen. Die pecuniäre Seite der Sache sei besonderer Aufmerksamkeit werth. Nach einem ungefähren Ueberschlage werde die bei Annahme des Antrages zu gewährende Entschädigung monatlich wenigstens 60,000 Thlr. betragen. Wie viel nun Seiten Sachsens hierzu zuzuschießen sein werde, lasse sich noch nicht ermitteln; es schwebten darüber noch die Verhandlungen. Zuschüsse würden aber unter allen Verhält-

nissen notwendig werden. — Wenn sich die Occupation etwas länger ausdehne, könnte der Staatscasse leicht ein jährlicher Mehraufwand von über einer Million Thaler erwachsen. Diese Summe falle doch wohl ins Gewicht, besonders jetzt, wo die Staatscasse schon so große Lasten zu tragen habe. Eine noch weitere Erhöhung der im Ordonnanzgesetze festgestellten Entschädigungssätze erscheine unmöglich, da dadurch eine unendliche Steigerung des Militärbudgets bewirkt werden würde. Diese Sätze seien jetzt schon zu hoch. Eben so sei die Regierung nicht in der Lage, eine Ausdehnung auf die sächsischen Truppen eintreten zu lassen. Mit definitiver Regelung dieser Angelegenheit möge man warten, bis sich die Verhältnisse des Norddeutschen Bundes mehr consolidirt hätten, und empfehle er für jetzt den Gesetzentwurf zur Berücksichtigung.

R. Leipzig, 16. December. Ein Besuch, den wir gestern Abend in der Centralhalle abstatteten, um die Vorstellungen der arabischen Künstlergesellschaft Beni Zoug-Zoug mit anzusehen, hat unsere Erwartungen nicht nur befriedigt, sondern noch weit übertroffen. Die Kraft, Gewandtheit und Ausdauer, mit welcher diese braunen Künstler ihre schwierigen Probleme lösen, ist in der That bewunderungswürdig. Ihre aus Menschenleibern gebauten Pyramiden, welche durch die waghalsigste Uebereinandergipfelung der Mitglieder der Gesellschaft entstehen, bieten ein Schauspiel, wie man es nicht leicht wieder zu sehen bekommt; die ungeheuren Schwierigkeiten, welche die Ausführung dieser Aufgabe umgeben, werden fast verdeckt durch die unglaubliche Sicherheit und Leichtigkeit, mit welcher die wohlgeschulten Männer und Jünglinge ihre Rolle zu spielen gelernt haben. Sehr amüsant sind die Tourbillons, exercices d'agilité, welche ein recht anschauliches Bild von dem höchsten Grade der Ausbildung geben, deren ein menschlicher Körper und seine einzelnen Theile fähig sind. Die Schlußvorstellung gehörte dem ersteren Charakter an; sie kündigte sich als le Tremplin en pierre oder Sauts mortels au dessus de 12 fusils et bayonnettes an und steht wohl einzig in ihrer Art da, indem der Künstler, welcher den halbbrecherischen Sprung über 12 Gewehre mit aufgesteckten Bayonneten ausführt, auf die Unterstützung eines elastischen Sprungbretts verzichtet und vielmehr von einem harten Stein aus den gewaltigen Salto unternimmt. Wie alle vorhergehenden, so gelang auch dieses Kunststück vollständig, und das zahlreich versammelte Auditorium spendete reichlichen Beifall. Uebrigens ist beim Besuche dieser Vorstellungen nicht bloß dem Auge, sondern auch dem Ohre großer Genuß bereitet, denn es spielt jeden Abend das Musikchor des 60. Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeister Thormann ein ganz vortreffliches Concert.

* Für nächstes Frühjahr beabsichtigt der Magistrat von Berlin die Parkanlagen in der Umgebung der Stadt zu vermehren, und sollen hierzu $\frac{1}{4}$ Million Thaler in Anschlag gebracht worden sein.

* In Paris ist das Théâtre des Nouveautés, rue du Faubourg St. Martin, abgebrannt und total zerstört worden.

* Die Ausfuhr britischer Erzeugnisse in den ersten 8 Monaten dieses Jahres beträgt: Pf. 125,266,000, mithin durchschnittlich pr. Tag $\frac{1}{2}$ Millionen Pfund Sterling.

* Die letzten Kriegereignisse des vergangenen Sommers haben so manche Unternehmung vereitelt und das Erscheinen neuer Erfindungen verhindert, weil in so trüber Zeit ein entsprechender Absatz und demnach der erwartete, verhältnismässige Lohn für geistige und körperliche Anstrengung dem Erfinder und Fabrikanten nicht in Aussicht stand. Die Weihnachtszeit jedoch giebt die meiste Veranlassung zur Frage nach **interessanten Neuheiten**, die für diesmal nur in sehr beschränkter Weise hie und da dürftige Erledigung findet.

Eine rühmliche Ausnahme hiervon macht in anerkannter Weise die wohlrenommirte Handlung des Hoflieferanten Herrn **Theodor Pätzmann**, dessen reich ausgestattetes Magazin trotz der vorbemerkten ungünstigen Zeitverhältnisse eine schöne Auswahl von überraschenden Neuheiten, als passende Festgeschenke für Jung und Alt sich eignend, bietet, deren Gediegenheit den Fortschritt der Industrie augenscheinlich documentiren, und können wir keinesfalls unterlassen, auf einzelne dieser Novitäten speciell aufmerksam zu machen.

Der Erfindungsgeist treibt ununterbrochen zu Verbesserungen, und so ist zu der schon existirenden Legion von Korkziehern ein wirklicher **Patent-Korkheber** hinzugekommen, welcher den Pfropf aus jeder Flasche ohne alle Anstrengung, ja fast von selbst heraushebt; dem allgemein gefühlten Bedürfniss nach praktischen **Syphon**, um jede Art kohlenensäurehaltiger Getränke nach Bequemlichkeit zu genießen, ist durch Eintreffen der neuesten **Water Taps** in Neusilber bestens abgeholfen, und ist mit diesem kleinen Apparat die Möglichkeit geboten, bis auf den letzten Tropfen in jeder Flasche die Kohlensäure zu erhalten; eine neue **Einfädelmaschine** ist zur Schonung der Augen für Damen eine nützliche Erfindung und würde damit nicht nur älteren Damen, die sich die Augen schon verdorben haben, sondern namentlich auch jüngeren als Schutzmittel für die Augen ein nettes Präsent zu machen sein; die kleinen **Tellerbänkchen** zum Schiefstellen der Suppen- und Speiseteller reizen unwillkürlich ob ihres edlen Zweckes wegen zum Lachen, füllen aber den ihnen bei Tafel zugewiesenen Posten in ganz zweckdienlicher Weise aus; für **Raucher** ist durch neueste Cigarrenabschneider, Cigarrenspitzen, Etais, Feuerzeuge und viele andere zu dieser Liebhaberei gehörige Utensilien in jeder Hinsicht gesorgt, eben so finden **Jäger, Reiter** und **Oekonomen** die neuesten Erfindungen in Reit-, Stall- und Jagdrequisiten, worüber sogar je nach Bedarf aller 3 Monate ein besonderes Verzeichniss mit Abbildungen erscheint. Die **Doppelhüte** und **Mützen** für **Sonnenschein** und **Regen** zeichnen sich durch Leichtigkeit und Zweckmässigkeit ganz besonders aus.

Das non plus ultra ist jedenfalls der **selbstthätige Fächer**, welcher in ununterbrochener Thätigkeit mittelst mechanischer Vorrichtung erhalten und gewiss als ein schätzenswerther Erzeuger kühler Lüfte an heißen Sommertagen am Gesellschaftstische auf der Veranda oder im Gartensalon von allen Damen anerkannt wird, nicht minder interessant ist eine durch Uhrwerk in Bewegung gesetzte **Kaffeebrennmaschine**, die das ermüdende Drehen der Trommel gleichmässig ohne menschliche Mithilfe besorgt.

Kurz ein Besuch im Magazin des Herrn **Theodor Pätzmann**, Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse, wird gewiss auch Denjenigen befriedigen, welcher mehr als gewöhnliche Ansprüche macht, da die Reichhaltigkeit des Waarenlagers und die Gediegenheit im Arrangement Nichts zu wünschen übrig lassen.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 9. bis 15. December 1866.

| Tag u. d. Beobachtung. | Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 0° R. | Thermometer nach Réaumur. | Psychrometer nach August. | Windrichtung. | Beschaffenheit des Himmels. |
|------------------------|--|---------------------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|
| 9. 6 | 28, 2,5 | + 0,5 | 0,6 | W 1-2 | ziemlich heiter |
| 9. 2 | 3,4 | + 2,2 | 1,2 | SW 1-2 | heiter |
| 9. 10 | 0,5 | + 0,6 | 1,3 | SSW 3 | trübe |
| 10. 6 | 27, 7,0 | + 0,9 | 0,8 | SW 3-4 | trübe |
| 10. 2 | 6,1 | + 4,9 | 1,2 | W 3-4 | wolkig |
| 10. 10 | 7,4 | + 4,1 | 2,3 | W 4 | fast trübe ¹⁾ |
| 11. 6 | 27, 8,7 | + 0,5 | 0,2 | W 3 | trübe |
| 11. 2 | 10,0 | + 1,9 | 1,6 | NW 3 | fast trübe |
| 11. 10 | 11,7 | - 0,6 | 0,9 | NW 1-2 | wolkig ²⁾ |
| 12. 6 | 27, 11,0 | + 0,2 | 0,7 | WSW 2 | fast trübe |
| 12. 2 | 8,8 | + 0,5 | 0,5 | SSW 1-2 | trübe |
| 12. 10 | 5,3 | + 1,8 | 1,3 | S 1-2 | trübe ³⁾ |
| 13. 6 | 27, 4,9 | + 5,3 | 1,0 | SW 2-3 | fast trübe |
| 13. 2 | 3,4 | + 8,5 | 1,0 | WSW 3-4 | trübe |
| 13. 10 | 0,9 | + 6,9 | 0,4 | SW 3-4 | trübe ⁴⁾ |
| 14. 6 | 27, 0,9 | + 3,6 | 1,3 | SW 3 | wolkig |
| 14. 2 | 3,2 | - 1,4 | 0,9 | N 1-2 | trübe |
| 14. 10 | 4,8 | - 2,6 | 0,7 | NO 1-2 | trübe ⁵⁾ |
| 15. 6 | 27, 6,6 | - 2,8 | 0,7 | O 1 | fast trübe |
| 15. 2 | 7,1 | + 0,1 | 1,6 | OSO 1 | fast trübe |
| 15. 10 | 6,2 | + 0,5 | 0,8 | SSO 1-2 | trübe |

¹⁾ Nachts sehr stürmisch, mehrmals Graupeln, früh einige Regentropfen, Abends öfter Regen. ²⁾ Früh Regen, am Tage mehrmals Schnee. ³⁾ Nachts etwas Schnee, Nachmittags Schnee, Abends Regen. ⁴⁾ Nachts Regen, am Tage Sturm und mehrmals Regen. ⁵⁾ Früh sehr stürmisch, Regen, Nachmittags einige Schneeflocken.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

| in | am 13. Decbr. R° | am 14. Decbr. R° | in | am 13. Decbr. R° | am 14. Decbr. R° |
|------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|
| Brüssel . . . | + 8,5 | - | Alicante . . | + 7,4 | - |
| Gröningen . . | + 5,6 | + 2,5 | Palermo . . | + 10,6 | - |
| Greenwich . . | + 9,0 | - | Neapel . . . | + 9,6 | - |
| Valentia (Ariad) | - | - | Rom | + 7,0 | - |
| Havre | + 9,6 | + 7,2 | Florenz . . . | + 7,2 | - |
| Brest | + 9,8 | + 9,0 | Bern | + 5,7 | + 5,0 |
| Paris | + 7,6 | + 6,8 | Triest | + 6,2 | - |
| Strassburg . . | + 7,6 | + 6,4 | Wien | + 7,0 | - |
| Lyon | + 4,0 | + 7,2 | Odessa . . . | - | - |
| Bordeaux . . . | + 8,0 | + 11,0 | Moskau . . . | - | - |
| Bayonne . . . | + 8,8 | + 9,6 | Libau | - | - |
| Marseille . . . | + 8,9 | + 9,6 | Riga | - 5,1 | - 7,3 |
| Toulon | - | + 10,4 | Petersburg . | - 11,1 | - |
| Barcelona . . | + 9,8 | - | Helsingfors . | - | - |
| Bilbao | + 9,8 | + 12,2 | Haparanda . | - | - |
| Lissabon . . . | - | - | Stockholm . | - 11,8 | - |
| Madrid | + 1,8 | - | Leipzig . . . | + 5,6 | + 3,7 |

Tageskalender.

Stadttheater. (74. Abonnements-Vorstellung.) Heute Montag **Die Jungfrau von Orleans.** Romantische Tragödie mit einem Prolog in fünf Acten von Schiller. Gewöhnliche Preise. Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr. Morgen Dienstag **Donna Diana.** * * Donna Diana - Fräulein Pauline Ulrich vom I. Hoftheater zu Dresden. * * Florette - Fräulein Anna Ulrich.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen täglich von 8-12 und von 2-4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6-8 Uhr).
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. Außerdem findet Einlösung und Verfaß vom 15. November bis 31. Januar, Montags und Sonnabends ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Dunkelwerden statt.
In dieser Woche verfallende vom 19.-24. März d. J. ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.

Stationen der Feuerwagen:

Tag- und Nachtwagen: Unter dem Stockhause, Magazinsgasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannishospital.
Nachtwagen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesangunterricht, Rechnen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leipziger Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Elbe.
E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten & Dutzend 3 Thlr.
Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinsäß.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-trifische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. - Bannen, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. - 6. 30. Abds.
Annaberg: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. Näm.
Aschersleben: *7. - 12. 15. - 6. Abds.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30 - 1. - *5. 50 - [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Brm. - 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7 - 12 15. - 6. Abds.
Bitterfeld: *7 30 - 1 - *5 50 Abds.
Cassel: 5. - *11 5 - 1 30 - 11. 1. Näm.
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug) - 2. 30. Näm. - [Weiß. Staatsb.] 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. Abds.
Coburg u. c.: *11 5 - 1 30. Näm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: *7. 30 - 1 - *5 50. Abds.
Dresden: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 7. - *10. Näm.
Eger: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. (bis Delitzsch) - 6. 20. Abds.
Eisenach u. c.: 5. - 8 15 - *11 5 - 1 30 - 7 5. (bis Erfurt) - *11. 1 Näm.
Eisleben: *7. - 12. 15 - 6. Abds.
Frankfurt a. M.: [Weiß. Staatsbahnen] *6. 40. Brgs. - 6. 20. Abds. - [Thür. Bahn] 5. - *11 5 - *11 1. Näm.
Gera: [Weiß. Staatsbahnen] 4. 40. - *6. 40. - 12. - 6. 20. Abds. [Thür. Bahn] 5 - *11. 5. - 1 30. - 7 5 Abds.
Greiz: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6 20 Abds.
Grimma: 6 15 - 1. - 6 Abds.
Großenhain: 5. 45. - *9. - 2 30 - 7 Abds.
Hof: 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. Abds.
Jena: 9. 10. Brm.
Magdeburg: *7. - 7. 30 - 12. 15. - 6. - 6. 30. (bis Eötzen). - 10 30 Näm.
Meißen: 5 45. - *9 - 2. 30 - 7. Abds.
Nordhausen: *7. - 12. 15. - 6. Abds.
Schwarzberg: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. Abds.
Stassfurt: *7. - 12. 15. - 6. Abds.
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Brm. - 7. Abds. [Weiß. Staatsbahn] 9. 10. Brm.
Zeitz: 5. - *11. 5. - 1. 30. - 7. 5 Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 45. Näm.
Annaberg: 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 45. Näm.
Aschersleben: 12. - 8. 35. Abds.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. - 5. 30. - *12. Näm. - [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Näm.
Bernburg: 8. 35. - 2. 15. - *9. 30. Abds.
Bitterfeld: 6. 40. - *11. 15. - 5. 30. - *12. Näm.
Cassel: 4. 15. - 1. 11. - 6. 5. - *10. 39. Näm.
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. - 1. - *5. 50. (bis Riesa Personenzug) - 10. Näm. - [Weiß. Staatsb.] 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 45. Näm.
Coburg u. c.: 1. 11. (aus Reiningen) - *6. 5. Abds.
Dessau und Zerbst: *11. 15. - 5. 30. - *12. Näm.
Dresden: *6. 45. - 10. - 1. - 4. - *5. 30. - 10. Näm.
Eger: 8. 25. - 11. 35. (aus Delitzsch) - 4. 25. - *9. 30. - 10. 45. Näm.
Eisenach u. c.: *4. 15. - 8. 10. (aus Erfurt). - 1. 11. - 2. 58. - *6. 5. - 10. 39. Näm.
Eisleben: 8. 35. - 12. - 8. 35. Abds.
Frankfurt a. M.: [Weiß. Staatsbahnen] 11. 35. Brm. - *9. 30. Abds. - [Thür. Bahn] 4. 30. - *6. 5. Abds.
Gera: [Weiß. Staatsb.] 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 45. Näm. - [Thür. Bahn] 8. 10. - 1. 11. - *6. 5. - 10. 39. Näm.
Greiz: 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - 10. 45. Näm.
Grimma: 9. 20. - 4. 30. - 9. 20. Abds.
Großenhain: 10. - 1. - *5. 30. - 10. Näm.
Hof: 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 45. Näm.
Jena: 8. 25. Brgs. - 4. 25. Näm.
Magdeburg: 7. 30. (a. Eötzen). - 8. 35. - 12. - 2. 15. - 8. 25. - *9. 30. Abds.
Meißen: 10. - 1. - *5. 30. - 10. Näm.
Nordhausen: 8. 35. - 12. - 8. 35. Abds.

Schwarzenberg: 11. 25. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Rchts.
 Staffort: 12. — 8. 25. Abds.
 Wien: [Leipzig, Dresdner Bahn] 10. Brm. — *5. 30. Rchn. — [Westf.
 Staatsbahn] 8. 25. Brgs. — 4. 25. Rchn.
 Seitz: 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Rchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Gültige).

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 10. laufenden Monats ist untengesetzten Tages als neu eröffnet die

Firma Robert Seitz in Leipzig,
 Inhaber Herr Justinus Robert Seitz daselbst,
 auf Fol. 2127 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, am 12. December 1866.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
 Werner.

Bekanntmachung.

Die Firma J. G. Stengler in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 10. laufenden Monats erloschen und ist Solches heute auf dem betreffenden Fol. 22 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, am 12. December 1866.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
 Werner.

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 10. December a. c. die
 Firma C. A. Tittel in Leipzig,
 Inhaber Herr Carl Augustin Tittel daselbst,
 auf Fol. 2128 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, den 12. December 1866.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
 Werner.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten königlichen Handelsgerichts im Bezirksgericht Leipzig soll in einer vor demselben anhängigen Rechtsache
 den 18. December 1866 Vormittags von 9 Uhr ab eine größere Partie eiserner Geräthschaften, darunter mehrere Duzend Feilen, Hobelisen, Stechbeutel, Tischmesser und Sabeln, Wiegemeßer-Platten, ferner 6 Centner Schwarzblech und eine Quantität verschiedener Ketten im Gerichtsgebäude Eingang III. porterre gegen Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. — Leipzig, den 15. November 1866.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen
 den 20. und 21. December 1866
 Vormittags von 9 Uhr an in dem Hause Nr. 5 am Markte hier eine Partie Weißwaaren, einige Meubles und verschiedene Handlungsgüter öffentlich versteigert werden und wird solches, so wie das ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, hierdurch bekannt gemacht.
 Leipzig den 11. December 1866.
 Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.
 Abtheilung III.
 D. Steche. Ublsch.

Gerichtliche Versteigerung.

Von dem unterzeichneten königlichen Handelsgericht sollen
 Mittwoch den 9. Januar 1867
 von 11 Uhr Vormittags an
 im städtischen Lagerhofe hier 6 Faß Korinthen und 2 Faß Feigen öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
 Leipzig, den 13. December 1866.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling. Dr. Hagen.

Dienstag den 18. dieses Monats Vormittags 9 Uhr

kommen im Auktionslocale des Bezirksgerichts eine Partie Schwarzblech, so wie diverse Eisenkurzwaaren, als Hobelisen, Stechbeutel, Mühl sägen-Feilen, Wiegemeßer, Platten, Fensterrahm-Beschläge, Mittelbänder und Gaken, Tischmesser und Sabeln und endlich Pferdegebisse und eine Partie Ketten, als Zug-, Aufhalte-, Brust-, Kuh-, Ochsenjaum-, Kalber- und Ziegen-Ketten zur Versteigerung, worauf Gewerbetreibende, so wie Delonomen hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Auction.

Heute früh von 9 bis 12 u. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Fortsetzung der Auction von Negligebeugen, Rockbeugen, Antimacassars, seidnen Schlipfen, Kleiderstoffen, Flanelljacken u. s. w. Reichstraße Nr. 6/7 (Amtmanns Hof) Gewölbe Nr. 6.

Adv. Mättig.

Die Versteigerung der bereits annoncirten

Schnellpresse

findet heute Vormittag 11 Uhr statt.
 Das Auktionslocal — Gainsstraße goldner Saal im Hofe rechts 2. Gewölbe — ist schon von 9 Uhr an geöffnet.
 H. Engel.

Auction von Schlosserwerkzeug

Juliusstraße Nr. 49 in Volkmarisdorf.
 Heute Montag von früh 1/2 10 Uhr an versteigere 100 Stück Thürschlüssel mit Zubehör, 1 gr. Ambos, 1 gr. Blasebalg, 1 gr. Bohrmaschine, mehrere Schmiedehämmer, Schraubstöcke, Schläffer, Kessel, Dachfenster, Reinigungsbüchsen und einen vierräderigen Handwagen.
 J. F. Pohle.

Spielwaaren - Auction

im Hofe des Leibhauses, Eingang am Waageplatz.

Eine Partie sehr hübsche Spielwaaren von Blech und Holz, als Wagen und Kutschen mit Pferden bespannt, Guckkasten, Peitschen, Trompeten, Säbel, Flinten, Patronentaschen, Schachteln, Gesellschaftsspiele u. dgl. m. sollen nächsten Dienstag den 18. Dec. und folgende Tage von früh 1/2 10 Uhr an meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
 J. F. Pohle.

Auction von Kurzwaaren

Europäische Börsenhalle, Katharinenstraße 6.

Morgen Dienstag und folgende Tage von früh 1/2 10 Uhr an Versteigerung von f. Damentaschen, Portemonnaies, Notizbüchern, Albums, Cigarrenetuis, Uhrketten, Brochen u. Boutons, Damen- u. Kindergürtel, f. Parfümerien (echt Victoria-Bouquet, englisches Saarl), Hosenträger, eine Partie Gummibänder, Cigarrenspitzen, Kleider- und Westenstoffe, div. Neussilberwaaren und noch viele zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.

Wein-Auction.

Brühl Nr. 65. Schwabes Hof.
 Morgen Dienstag von früh 1/2 10 Uhr an Fortsetzung der Auction von ff. Rheinweinen, f. Rothwein-Schlummer-Bunschessen, f. Madeira und Rum.
 J. F. Pohle.

Auction

von Hammerstielen von Weißdornholz.

Mittwoch, den 19. December a. c. früh von 9 Uhr an, soll eine Partie Hammerstiele für Schmiede u. Schlosser passend, in Haufen zu 50 Stück auf meinem Grundstück, Alexanderstraße der 4. Bürgerschule gegenüber, gegen sofortige baare Bezahlung in klingend Courant durch den Zimmermann Haupt versteigert werden.
 Apotheker Neubert.

Holzauktion.

Aus den eine halbe Stunde von Stumsdorf gelegenen Holzungen des Freigutes Löbersdorf sollen Donnerstag, d. 27. Dec. Vormittags 1/2 9 Uhr 600 Eichen und 40 Erlen, größtentheils Nutzholz, verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.
 Büttmann.

Wein-Auction.

Donnerstags am 20. und Freitags am 21. d. M. von Vormittags 9 Uhr ab versteigere ich im Grundstück des Herrn Lieberoth, Brühl Nr. 85 hier selbst, ca. 3000 Flaschen feine franz. Rothweine, Portwein, Madeira, Cherry, Muscat Lunel, Rum, Arac und Cognac in größeren und kleineren Partien gegen sofortige Baarzahlung.
 Adv. Georg Stroffer,
 requir. Notar.

AUCTION im weißen Adler. Heute Nachmittag von 2 Uhr an wieder wollene und baummollene **Reubles** und **Gardinenstoffe**, bunte und weiße **Unterröcke** mit **Kanten**, **wollene Jacken**, **Shawls**, **Tücher** etc. **H. Engel**, Rathspröclamator.

Empfehlenswerthe Festgeschenke
aus dem Verlage der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung zu Leipzig. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Predigten

gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig 1853 bis 1860 von Prof. **B. B. Brückner**, Consistorialrath etc. (Erste bis vierte Sammlung.)

Nach dem Kirchenjahr geordnet.
Dritte vermehrte Auflage in einem Band.
gr. 8. geh. 2 Thlr. 24 Ngr., geb. 3 Thlr. 6 Ngr.
Neue Folge erste, zweite und dritte Sammlung 1861—1866
gr. 8. geh. à 1 Thlr., geb. à 1 1/2 Thlr.

Die Kirche nach Ursprung, Geschichte und Gegenwart.

Vorlesungen gehalten zu Leipzig im Winter 1865 von den Professoren
D.D. theol. **C. C. Luthardt**, **R. F. A. Rabnis** und **B. B. Brückner**.
2. Aufl. 1866. 218 S. 27 Ngr.; geb. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Grüße an die Gemeinde.

Ein Jahrgang Predigten
aus den zehn Jahren seiner Amtsführung in der Petriergemeinde zu Budissin,
zusammengestellt von Hofprediger Consistorialrath
Dr. E. B. Müling.
1. und 2. Lieferung. 14 Predigten. — Vollständig in 8 Lieferungen à 10 Ngr.

Zur Apologie des Christenthums aus Geschichte und Glaubenslehre.
Vorträge gehalten 1864 und 1865 in Frankfurt a. M.,
Darmstadt und Basel

von Prof. Dr. th. **C. A. Gerhard von Zeischwig**.
Zweiter Abdruck. 1866. 414 S. 1 Thlr. 15 Ngr., geb. 1 Thlr. 25 Ngr.

Im Verlage der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung in Leipzig (Mauricianum) sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. Brückner's Predigten,

gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig 1864 bis 1866.

gr. 8. geh. 1 fl. , gebunden 1 1/2 fl. .
Diese 3. Sammlung der Neuen Folge enthält fast sämtliche im Laufe des letzten Sommers gehaltenen Predigten.

Krieg und Sieg!

Zu Weihnachten empfohlen:
Der Krieg der Preußen und Bayern im Sommer 1866. Militärisches Gesellschaftsspiel für die kleine Welt.
Preis 25 Ngr.

Voll heiteren Scherzes und sprudelnder Laune auf einen ganz neuen Gedanken beruhend, die munterste Unterhaltung für Winterabende. Splendide Ausstattung.

Vorräthig in **J. B. Kleins** Buchhandlung, Neumarkt 38.

Zu häuslichen Weihnachtsaufführungen.

Bei **C. F. W. Siegel**, Petersstrasse No. 43 sind erschienen:
Proch, H., Gedichte für Declamation mit Begleitung des Pianoforte.

- No. 1. Das Lied vom Frauenherzen. Pr. 12 1/2 fl. .
- 2. Das Lied vom Menschenleben. Pr. 15 fl. .
- 3. Der Christbaum. Pr. 15 fl. .
- 4. Der Braut Verlobungstag. Pr. 15 fl. .

Auch werden alle Aufträge auf Musikalien sehr prompt und billigst besorgt.



Theodor Lissner, Petersstraße Nr. 13,
hält reiches Lager von
Jugendschriften, Bilderbüchern,
Kinder- und Gesellschafts-Spielen,
Prachtwerken, Kunstsachen,
Miniatur-Ausgaben, Musikalien etc. etc.

Die Musikalien-Handlung

und
Leih-Anstalt
für Musikalien

von
C. F. Kahnt

in Leipzig, Neumarkt Nr. 16,
empfiehlt sich im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen. Eine reiche Auswahl neuer Musikalien wurde wiederum der Leih-Anstalt für ihre verehrl. Interessenten angereicht und können neue Musikalien-Abonnements mit jedem beliebigen Tage aufgenommen werden, da von Datum zu Datum gerechnet wird, wie es auch der ausführliche Plan der Anstalt, welcher gratis zu empfangen ist, näher nachweist.
Hochachtungsvoll

C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Buchhandlung von:

Paul H. Jünger,
Universitätsstraße Nr. 11

(früher Gewandgäßchen Nr. 2)

empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl
Jugendschriften, Bilderbücher, Spiele etc.,
für jedes Alter passend,
zu den bekannten billigsten Preisen.

•Gungayun-•sipvuuqigg

Zu Spottpreisen.

Um mein Lager von Jugendschriften, Bilderbüchern etc. gänzlich zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu und unter Einkaufspreisen.

Paul H. Jünger, Leipzig, Universitätsstr. 11.
Bilderbücher von 1 Ngr. bis zu 1 1/2 Thlr.
1 Collection von 12 Stück für nur 1 Thlr.

(noch nie dagewesen).

Bei Bestellungen von auswärts, wo die Wahl nach Angabe mit selbst überlassen bleibt, leiste ich nur Ausgezeichnetes.

Bilderbücher und Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

Be
Ser
Serie
Serie
Serie V.
Serie V.
gegen
VI-
D
gegen S
zu nehm
weiteren
Bo
Ser
Serie
noch nid
Di
wärtigen
damit le
kann.
Al
Allgemei
Aufmerk
Die
De
weiteste
empfehle
Bilder
schafft
Faber
Mtlau
Pletae
Le

Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Bei der heute erfolgten achtzehnten Ausloosung sächsischer erbländischer Pfandbriefe sind folgende:

- Serie I. Lit. A Nr. 464 465 467 (à 500 Thlr.).
 - B = 28 282 583 1132 1167 1280 1400 1671 2037 2068 2106 3025 3214 3215 4150 4193 (à 100 Thlr.).
 - C = 125 384 468 707 853 893 1211 1364 1618 1723 2407 3265 3513 3529 3704 3705 3948 4115 4202
 4264 4637 4642 4693 4841 4845 5601 6112 6150 6912 6952 7225 7759 7976 (à 25 Thlr.).
- Serie II. Lit. A = 59 (à 500 Thlr.).
 - C = 1119 1427 1515 (à 25 Thlr.).
- Serie III. Lit. A = 463 (à 500 Thlr.).
 - B = 26 93 285 1062 (à 100 Thlr.).
 - C = 18 1024 1093 1235 1236 1242 1640 1723 1734 1919 1938 (à 25 Thlr.).
- Serie IV. Lit. A = 340
 - B = 209 392 567 1124 1323 (à 100 Thlr.).
 - C = 1018 1203 1292 1412 2035 2583 2947 3190 3272 3553 3691 (à 25 Thlr.).
- Serie V. u. V^b. Lit. A = 83 279 953 1218 1478 (à 500 Thlr.).
 - B = 2123 2564 2687 3602 3843 3984 4008 4474 4489 (à 100 Thlr.).
 - C = 21 174 250 2169 2247 3052 3228 3840 4955 5319 6305 6423 6551 6914 7512 7617 (à 25 Thlr.).
- Serie VI. u. VI^b. Lit. A Nr. 273 1224 1253 1332 (à 500 Thlr.).
 - B = 1030 1084 1174 1430 1640 2417 2741 2994 3257 (à 100 Thlr.).
 - C = 523 1064 1120 1186 1271 1921 2149 2201 2549 2639 2706 3212 3524 3642 (à 25 Thlr.).
- gezogen worden. Die Nummern von Serie V. und V^b. bez. VI. und VI^b. sind durchlaufend, so daß diejenigen der Serie V^b. bez. VI^b. sich an die letzten Nummern der Serie V. und VI. anschließen.

Die Inhaber dieser ausgelosten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, die Capitalbeträge derselben

am 1. Juli 1867 oder folgende Tage

gegen Rückgabe der Pfandbriefe sammt Talon und Coupons in unserem Bureau (Katharinenstraße Nr. 8, II.) in Empfang zu nehmen. Vom 1. Juli 1866 ab findet eine weitere Verzinsung derselben nicht statt, vielmehr werden die etwa gleichwohl erhobenen weiteren Zinsen (fehlende Coupons) bei der endlichen Erhebung des Hauptstammes in Abzug gebracht.

Von den in Folge früherer Verloosungen bereits zahlbar gewesenen Pfandbriefen sind folgende:

- Serie I. Lit. A Nr. 118 (à 500 Thlr.).
 - B = 938 1863 1926 2404 3368 3606 (à 100 Thlr.).
 - C = 702 813 1355 1469 1742 1757 2972 3502 4663 5160 5809 6621 7810 7923 (à 25 Thlr.).
- Serie II. Lit. C = 596 (à 25 Thlr.).
- Serie III. Lit. A = 568 (à 500 Thlr.).
 - B = 78 856 1025 (à 100 Thlr.).
 - C = 677 1081 1429 2006 2098 (à 25 Thlr.).
- Serie IV. Lit. B = 354 410 844 (à 100 Thlr.).
 - C = 453 620 1141 1327 1842 1909 1917 2172 3006 3047 3095 3179 3542 3651 3758 (à 25 Thlr.).
- Serie V. u. V^b. Lit. A = 1097 (à 500 Thlr.).
 - B = 373 771 2604 2774 2855 3583 3757 4064 4441 (à 100 Thlr.).
 - C = 625 2692 3323 4213 5731 5955 (à 25 Thlr.).
- Serie VI. u. VI^b. Lit. A = 678 (à 500 Thlr.).
 - B = 1078 2096 2270 2714 (à 100 Thlr.).
 - C = 397 1418 2121 2907 4186 4542 (à 25 Thlr.).

noch nicht zur Auszahlung präsentirt worden.

Leipzig, den 15. December 1866.

Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein.

Frhr. von Friesen, Vorsitzender.

Hofrath Dr. Kormann, Syndicus.

Hoffmann, Bevollmächtigter.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Mit dem 1. Januar beginnt ein neues Abonnement auf die Deutsche Allgemeine Zeitung, und werden deshalb alle auswärtigen Abonnenten (die bisherigen wie neuereintretende) ersucht, ihre Bestellungen sofort bei den betreffenden Postämtern anzugeben, damit keine Verzögerung in der Uebersendung stattfindet und weil sonst die Lieferung vollständiger Exemplare nicht garantirt werden kann. Den Leipziger Abonnenten wird die Zeitung wie bisher zugesandt; neuereintretende wollen ihre Adressen der Expedition mittheilen.

Als ein Hauptorgan der liberalen und nationalen Richtung in Sachsen und in ganz Mitteldeutschland, wird die Deutsche Allgemeine Zeitung der bevorstehenden Wahlbewegung für den norddeutschen Reichstag, so wie diesem selbst, eine besondere Aufmerksamkeit in ihren Leitartikeln wie in tatsächlichen Mittheilungen widmen.

Die Deutsche Allgemeine Zeitung erscheint außer Sonntags und Feiertags täglich Nachmittags mit dem Datum des folgenden Tages. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 2 Thlr. Inserate finden durch die Deutsche Allgemeine Zeitung die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung; die Insertionsgebühr beträgt für den Raum einer viermal gespaltenen Zeile 1 1/2 Ngr.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein bekanntes Lager von Bilderbüchern mit und ohne Text, bewegliche und Leinwandbilderbücher, Bilderbogen, Modellcartons, Gesellschafts- und Aufstellfigurenspele, illustrierte Volks- und landwirthschaftliche Kalender, Vorlegeblätter zum Zeichnen von Hermes und Anderen, Vorlagen für Laubsägearbeiten, Faber'sche Bleistifte einzeln und in Etui, Guckkastenbilder, Briefmarken-Albums, Kochbücher, Farbestaen, Atlanten und Landkarten in großer Auswahl, so wie endlich sämtliche Werke von Ludwig Richter und Oskar Pietsch, Künstler-Albums und andere illustrierte Werke.

Leipzig, im December 1866.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Thiere des Waldes.

Geschildert von
A. E. Brehm und **E. A. Rossmäppler**.
Erster Band.

Mit 20 Kupferstichen und 71 Holzschnitten, gezeichnet von **L. F. Zimmermann**, gestochen von **A. Krause**, **Ad. Neumann** und **Adr. Schleich**, geschnitten von **Harland**, **Jilner** und **Wendt**.

gr. 8. 42 Druckbogen. eleg. geb. 8 Thlr., eleg. geb. in Leinwand mit reichen und charakteristischen Goldverzierungen 8 Thlr. 20 Ngr.

Zweiter Band.
Mit vier Kupferstichen und vielen Holzschnitten.
Erste und zweite Lieferung.

gr. 8. Eleg. geheftet. Preis einer Lieferung 24 Ngr.

Während der erste Band des Wertes, fast ausschließlich die Arbeit **Brehms**, die **Wirbelthiere** des Waldes in ihren charakteristischen Eigenheiten zur lebendigen Anschauung bringt, behandelt der zweite Band, wesentlich verfasst von **Rossmäppler**, die **niedereren**, die sogenannten **wirbellosen Thiere** des Waldes. Der zweite Band wird in fünf Lieferungen à 24 Ngr. vollständig. Früher erschien in demselben Verlage:

Der Wald.

Den Freunden und Pflegern des Waldes geschildert von
E. A. Rossmäppler.

Mit 17 Kupferstichen, gezeichnet von **C. Senn**, gestochen von **A. Krause** u. **Ad. Neumann**, 82 Holzschnitten, gezeichnet von **A. Thieme**, geschnitten von **B. Harland**, und 2 Nevierkarten in lithogr. Farbendruck.

gr. 8. 40 Druckbogen. Eleg. geb. 7 Thlr. 20 Ngr., eleg. geb. in Leinwand mit reichen und charakteristischen Goldverzierungen 8 Thlr. 12 Ngr.

Billiges Weihnachtsgeschenk für Kinder von 12—14 Jahren.

Für nur 12½ Ngr.

Liefere ich so weit der Vorrath reicht

Märchen und Sagen

für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Prosa und Poesie mit vielen Illustrationen von Düsseldorf'schen Künstlern. (Verlag von **Arnz & Co.** in Düsseldorf.)

Für nur 12½ Ngr.

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Su Weihnachten.

Bei **S. Hartung** in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die schönsten Seldengeschichten des Mittelalters. Ihren Sängern nach erzählt und für die Jugend und das Volk bearbeitet von **F. Bäßler**. 3. Heft: **Sudrun**. 2. Auflage. 12½ N.

1. Heft: **Frithjofs-Sage**. 7½ N. 2. Heft: **Nibelungen**. 12½ N. 4. Heft: **Roland**. 12½ N. 5. Heft: **Alexander-Sage**. 12½ N.

Minna Korn's Käfel-Buch. Für den Selbstgebrauch und die Schule. Neue Bearbeitung, mit Mustern. 1. 2. Heft à 3 N. **Mozart's Don Juan**. Vollständiger Clavier-Auszug mit deutschem und italienischem Texte. 1 N.

Statt für 4½ Thlr. nur für 1 Thlr.

10 Stück diverse Bilderbücher und Jugendschriften empfiehlt

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis.

Bilderbücher und Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen empfiehlt

Franz Ohme,
Universitätsstraße.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von **B. G. Teubner** in Leipzig.

Soeben traf ein bei **M. G. Priber** in Leipzig, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße:

Neues Kriegsspiel.

Der Seldenkampf im Jahre 1866.

Das wilde, eiserne Würfelspiel,
So reich an Ruhm und Lobten,
Als liebliches Kinder-Würfelspiel
Wird es zum Fest geboten.
Im Spiele lehrt es nebenbei,
Dass deutsche Macht — kein Spielwerk sei.
In eleg. Kasten Preis 1 Thlr. In Mappe 20 Ngr.

Italienischen

Unterricht, Conversation, grammatical. Cursus u. Correspondenz ertheilt eine Familie aus Toscana. Näheres Elsterstrasse 18, 1 Treppe l.

Ein Student wünscht gegen mäßiges Honorar Unterricht im Englischen zu nehmen.

Adressen bittet man sub U. S. 3. mit Angabe des Honorars in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Loose der Dombaulotterie

sind wieder eingetroffen

und à 1 Thlr. zu beziehen von der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Local-Veränderung.

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden bekannt, daß ich unter heutigem Tage meine Fabrik verändert habe, und hoffe dasselbe Vertrauen zu behalten.

Putzfabrikant **Heinrich Weber**,
Schützenstraße Nr. 4, Gewölbe Nicolaistraße Nr. 42.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse & Comp.**, Kossstraße Nr. 8.

Welp sachen, getragene und neu, werden schön und billig aufarbeitet und versertigt **Salzgäßchen** Nr. 6, 2. Et. **F. W. Friedemann**, Kürschnermeister.

Nähmaschinen-Arbeit

jeder Art wird auf **Wheeler & Wilson** Maschine schnell und billig gefertigt **Reichels Garten**, Vordergebäude links 3 Treppen. **Louise Hoffmann**.

Rissen, Kuhlissen, Fuß- und Fensterkissen, Teppiche **Lambrequins**, Lehnstühle u. Sessel fertigt u. überzieht sauber, geschmackvoll und billig. **Rissen zu Stickereien** von 5—20 N hält stets vorräthig **C. Schneidenbach**, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof 2. Et.

Kaffeebreter,

so wie alle Blech- und Metallgegenstände, als **Eimer**, **Holz- und Kohlenkasten**, **Lampen**, **Waschtisch-Einsätze** etc. werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig lackirt und bronziert.

Annahme: **Ritterstraße** Nr. 27, Ecke des **Brühls** im **Lack- und Farbensgeschäft**, und **Georgenstr. 19**.

Meubles werden sauber und gut reparirt, polirt und lackirt **Hainstraße** Nr. 5. **C. Leykam**, Tischlermeister.

Welp sachen getragen so wie neue werden billig und sauber gefertigt bei **Emil Rohr**, Reichstr. 3, Speck's Hof. Bestellungen werden auch **Grimm. Steinw. 55** angen.

Pelz, **Schwan**, **Boas** und **Federkragen** werden wieder wie neu hergestellt, so auch **Wollen- und Seidenstoffe** aufs schönste gewaschen und appretirt. NB. **Weisse Seide** wird wieder wie neu weiss aufgefärbt **Elsterstrasse** No. 43, 3. Etage links.

Wäsche wird sauber und schnell genäht und gestickt, gothisch das **Dgd. 8 N** **Petersstraße** Nr. 46, 4 Treppen.

Summische werden reparirt gut und dauerhaft **Burgstraße** Nr. 21, Hof rechts 1 Treppe.

Summische reparirt schnell und dauerhaft **W. Freyse**, Schuhmacher, **Burggäßchen-Durchgang**, **Reichstraße** Nr. 52.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1866.

Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Wegen der Feiertage können in der Woche vom 23. bis 29. ds. Monats keine Gesuche um Darlehen angenommen werden.

Das Directorium der Anstalt.

Friedr. Harek, Vorsitzender.

ZEICHEN-VORLAGEN

Diese berühmten in den meisten Schulen eingeführten

Zeichen-Vorlagen

sind jetzt in 400 verschiedenen Heften à 6 und 10 Ngr. erschienen.

Sie enthalten:

Landschaften, Thiere, Blumen, Figuren, Arabesken etc. etc.

und gehen von dem Leichtesten bis zum Schwersten über, so dass Anfänger und Geübte reichen Stoff finden.

Vorräthig in Leipzig in

**J. B. Klein's
Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt No. 38.**



VON
WILH. HERMES

Die Buch- und Antiquariats-Handlung

VON **Louis Pernitzsch**, Goethestrasse No. 3,

hält sich dem geehrten Publicum zur Besorgung aller literarischen Bedürfnisse bestens empfohlen. Bedienung prompt und solid; billigste Preise.



Soeben traf ein bei **W. S. Priber**, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße:

Der Heldenkampf

im Jahre 1866.

Ein vaterländisch-historisches Gesellschaftsspiel, bestehend aus einem 23 Zoll breiten, 18 Zoll hohen Tableau mit mehr als 60 color. Schlachtenbildern und Kriegsscenen des jüngsten Feldzuges in Böhmen und am Main.

Nebst Spielanweisung, eine Geschichte des Krieges enthaltend, Terraintarten, Figuren, Orden und Wärfel.

In einem eleganten Kasten. Preis 1 Thlr.

In Mappe 20 Ngr.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, Petersstraße Nr. 16, eine Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt für Musik und Pianoforte-Magazin, eröffnet habe.

Mein wohl assortirtes Lager setzt mich in den Stand, gef. Aufträge sofort ausführen zu können, und erlaube ich mir daher mein Etablissement geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.

Ganz besonders mache ich auf meine Leihanstalt für Musik aufmerksam, die von mir so eingerichtet ist, daß ich glaube, allen Anforderungen genügen zu können. Die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der musikalischen Literatur werden in derselben sofort Aufnahme finden.

Indem ich noch mein Pianoforte-Magazin, so wie mein Lager von linirtem Notenpapier, Metronomen, photographischen Portraits, römischen und deutschen Saiten, so wie allen anderen Requiriten für Musik bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. December 1866.

Robert Seitz, Petersstraße Nr. 16.

100 Visitenkarten für 15 Ngr.

wie bekannt höchst eleg. lithogr., sowie alle and. lith. Arbeiten liefert schnellstens **Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.

Local-Veränderung.

Mein Lager französischer Galanterie- u. Kurzwaaren,

auf das Reichhaltigste in den neuesten Gegenständen assortirt, befindet sich jetzt

Katharinenstrasse Nr. 8, 1 Treppe.

Leipzig, September 1866.

Fr. Lindemann.

Geschäfts-Local-Veränderung.

Das Auslieferungslager der Musikalienhandlung von **J. Dieter-Biedermann** befindet sich von heute an **Petersstrasse Nr. 16** bei Herrn **Robert Seltz**.

Leipzig, den 16. December 1866.

Anzeige.

Durch die Verbindung des Molwig'schen Verkaufsgeschäfts von Buchbinder-Waaren mit dem Meinigen habe ich den Verkauf von Buchbinder-Waaren in der Bude auf dem Markt ausgegeben und denselben im Durchgang des Rathhauses vom Markmarkt herein erste Bude rechts verlegt.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe mir in meinem neuen Geschäfts-Local auch ferner zu erhalten.

Leipzig, im December 1866.

Hochachtungsvoll

F. A. Geissler senior,
Buchbindermeister.

Continental Daily Parcels Express Agency.

Agentur in Leipzig

F. Werder, Klostergasse 15.

Schnellste u. billigste Beförderung von Paketen
nach **England**
via Ostende und Dover.

F. Werder, Klostergasse 15, Leipzig. Uebersetzungs-Bureau.

Uebersetzungen in allen Sprachen.

Garantie für Richtigkeit und strengste Geheimhaltung.

Alle Arten von Stickereien ausfüllen, Putz und Schneiderarbeiten werden noch billiger bis zum Feste geliefert
Johannisgasse Nr. 39, im Hofe 1 Treppe.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet
Neue Straße Nr. 9 parterre.
Nr. Nicht mehr Gall. Gäßchen Nr. 1A.

Dr. Pattinson's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. c. In Paketen zu 8 Ngr. und 5 Ngr. nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann,

Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 Ngr. Grimma'sche Str. 30, 1. Etage. C. Schulze.

Malekassen

das Stück von 1/2 Ngr. an bis zu den feinsten, Colorir- und Bilderbücher in großer Auswahl das Stück von 1 Ngr. an empfiehlt **F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.**

Einen eleganten Toilettekasten als Zugabe.

Bei Entnahme von 1/4 Dbd. Robert Süßmilch's berühmter Ricinusöl-Pommade aus Pirna.

Alleinige Niederlagen für Leipzig:

Herr C. Albert Bredow, Mauricianum.

Herr Colleur Bruno Schulze, Petersstraße 18.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 Ngr. 3 S. — 3 Paar 18 Ngr. — Herr F. Zehmo, Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Frankfurt a/D., im December 1866.

Robert von Stephanl.

Aechtes Eau de Cologne

von Johann Maria Farina in Köln a. Rh.

Rheinstraße Nr. 23

zum Fabrikpreise im Dugend und flaschenweise empfiehlt

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).



Ausverkauf.

Operngläser zu Weihnachtsgeschenken, achromatische echt Pariser mit Garantie, schwarze zu 3 u. 4 Ngr., dergl. weiße in Gläsern 4 u. 5 Ngr., werden auch zur Ansicht gegeben im optischen Institut von

Julius Habicht, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

in bekannter Güte und Vorzüglichkeit bringen in empfehlende Erinnerung die Depots: in der Hofapotheke zum weißen Adler und in der Engelpotheke.

Die berühmte Glycerin - Schönheits - Seife

von Carl Süß, Parfumeur in Dresden, zur Erhaltung eines schönen weißen, jugendlich frischen Teints, gegen Frost, raube empfindliche aufgesprungene Haut, sowie zur sicheren Entfernung gelber Flecken, Runzeln, Sommersprossen etc. ist nur allein echt zu haben mit obiger Firma in Leipzig bei

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Dieselbst stets Lager von

- besten Glycerin flüssig à Fl. 2 1/2 und 5 ₰,
- = Glycerin-Coldcream à Pot 7 1/2 ₰,
- = Glycerin-Nasirseife à Stück 5 ₰.

Elegantes Geschenk.

Sachets (Nichtessen) in feinen Atlas und Papier, als: Rose, Essbouquet, Hélotrope, Vellehen, Julien, Oriental etc. von der Société Hygénique u. Lubin in Paris u. Atkinson in London. Sämtlich: Gerüche sind rein u. ohne Moschus und wird für die Dauer derselben 3jährige Garantie geleistet. Taschenriechfischen, neu, in Form von Rassen, zum fortwährenden Parfümieren des Taschentuchs. Eleganteste Ausstattung, größte Auswahl, feste Preise.

H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse No. 14.

Weintrauben

H. Backhaus
Grimma Str. 14.

mit Odeur gefüllt in Bronze- und Holzförmchen à Stück 12 1/2 und 17 1/2 ₰.

Cartonnagen

H. Backhaus
Grimma Str. 14.

mit Parfümerien gefüllt das Stück von 5 ₰ — 3 ₰.

Etuils und Atrappen

H. Backhaus
Grimma Str. 14.

mit Odeur gefüllt à Stück von 5 ₰ — 2 1/2 ₰.

Cartons

H. Backhaus
Grimma Str. 14.

mit feinsten Toiletteseifen gefüllt à Stück von 5 ₰ — 2 ₰.

Chignonnetze,

H. Backhaus
Grimma Str. 14.

in allen Farben, einfach und mit Perlen garnirt in größter Auswahl.

Chignonkämme,

H. Backhaus
Grimma Str. 14.

neueste Muster, billige aber feste Preise.

Briefcouverte, Stahlfedern, Federhalter, Portemonnaies, Bleistifte, Brieftaschen, Patentbriefe, Cigarrenetuis, Notizbücher, Bilderbogen, Gratulationskarten, Schulschreibbücher, Modellirbogen, Federkasten, Schiefertafeln, Tinte, Patentbleistifte mit Schrauben, Schieferstifte, Ankleidefiguren, Bilder zum Coloriren, parfümirte Sachets, Luxusbriefbogen,

Conto - Bücher - Lager

Engros- und Detail-Verkauf.

Neumarkt Nr. 31. **Hermann Buch**
im Kramerhause.



Welpfuhbänke in verschiedenen Dessins empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke. Bestellungen werden sauber und prompt ausgeführt.

J. C. Bothe, Kürschner,
Reichstraße Nr. 37.

W. Böttiger,

(Schleifermeister, Reichstraße 55, Selliers Hof)

empfiehlt als Weihnachtsgeschenk den geehrten Hausfrauen seine erfundenen Messerschärfer wegen dem sofortigen Schärfen des stumpfsten Messers als große Ersparnis von 5 Ngr. an.

Engl. Nasirmesser,

hohlgeschliffene, als die vorzüglichsten für Herren zum Selbstschärfen von 15 Ngr. an, auch in allen eleganten Etuis, doppelt und mit 7 Stück unter Garantie des Gebrauchs.

Streichriemen

von mir gefertigt, das beste Schärfmittel der Nasirmesser und das öftere Schleifen entbehrlich machend, von 15 Ngr. an.

Scheeren,

Damen-, Schneiders-, Friseur-, Seiden- und Stickscheeren, angeordnetes Taschenmesser in großer Auswahl zum billigsten Preis.

W. Böttiger,

Reichstraße Nr. 55.



Echt nützliche
Weihnachts-Geschenke.
Auswahl eigener Fabrik.

Nasirmesser 20 ₰ bis 2 ₰,
Streichriemen 12 1/2 u. 25 ₰,
Scheeren aller Gattungen.
Tranchirbestecke verschiedenster
Auswahl 25 ₰ bis 9 ₰.
Tisch- und Dessertmesser.
Austerngabeln u. Aupernbrecher.
Champagnerbrecher 25 ₰.
Reißzeuge in Etuis u. einzeln.
Taschenmesser in allen Preisen.
Näheraugenmesser 10 bis 15 ₰.
Korkheber allerneuester Art.
Glocken-Korkzieher 15 ₰.
Surken- u. Krouthobel 1 1/2 ₰.
Kartoffelodenhobler 15 ₰.
Messerschärfer 15 bis 25 ₰.
Nähschrauben
empfiehlt;

Mor. Wünsche,
Universitätsstraße 5 und Bazar.



Billige Goldwaaren

sowie

goldene und silberne

Herren- und Damen-
uhren unter Garantie,
Uhrgläser zu billigen
Preisen, Einkauf von
Juwelen, Gold und Silber bei

F. Julius Rost,

Brühl Nr. 25, Stadt Köln im Gewölbe.

Die Herrenwelt im Kleinen

bietet auch diesmal viel Neuheiten und empfiehlt sich als passendes und spaßhaftes Weihnachtsgeschenk für Kinder und Erwachsene zu möglichst billigen Preisen: Markt, 10. Budenreihe, dritte Bude vom Mittelgang.

J. v. Liebig's Nahrung für Kinder,
 bestes Ersatzmittel der Muttermilch,
 bereitet von **J. Knorsch** in **Moers a. Rh.**

Preis 7½ Ngr. pr. Packet von 12 Portionen. **Haupt-Depot** für Sachsen, Thüringen u. bei **Gustav Triepel**, Nr. 15 Elsterstraße in **Leipzig**. Lager halten die **Engel-Apothek** ebenfalls, **Spaethold** und **Bley** in **Dresden**, Apotheker **Messel** in **Chemnitz**. Niederlagen befinden sich ferner in **Freiberg**, **Münaberg**, **Glauchau**, **Méhrane**, **Zwickau**, **Blauen**, **Werdau**, **Wurzen**, **Weimar**, **Sotba** u., auch durch alle Apotheken zu beziehen.

Theodor Pfitzmann,

Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit
 des Kronprinzen
Albert



Ihrer Königl. Hoheit
 der Frau Kronprinzessin
Carola

von **Sachsen,**

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Reichhaltigste Auswahl

der neuesten Gegenstände, die sich ganz besonders zu Festgeschenken für Damen, Herren, Mädchen und Knaben eignen, zu billiggestellten festen Preisen.

Unser reich assortirtes Lager

von

Ancre- u. Cylinderuhren mit Remontoir für Herren u. Damen,
 Pariser Pendeluhren in Marmor, in Bronze mit Onix,
 Regulateurs (Chronométer) mit und ohne Schlagwerk,
 Genfer Musikwerke, 2 bis 8 Stück spielend,
 Reiseweckeruhren mit und ohne Lichtanzünder,
 Comptoir-, Nachtuhren und billige Wanduhren

empfehlen wir der gütigen Beachtung.

Louis Ernst & Sohn

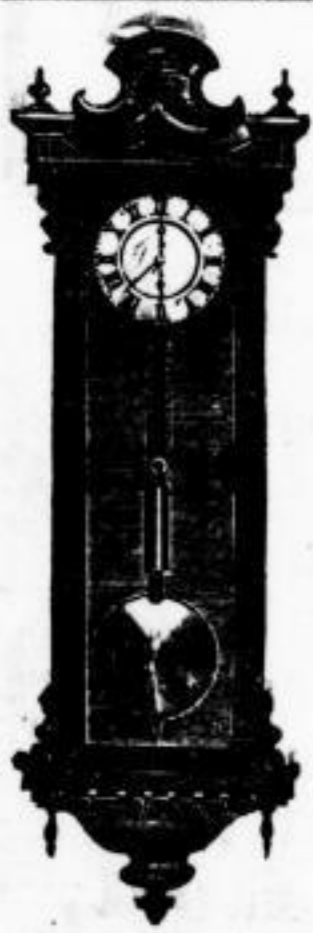
in **Leipzig**, **Thomasgäßchen 3.**

Feine Pariser Bonbonnières, Atrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorer.



V
 in b
 in allen
 auch ex

Fer
 Papet
 Lamp
 Brief
 Gesel
 bah
 sple
 Alb
 9 di
 Lot
 Schat

Na
 merksa

Sch
 S

W
 fam 3

G

!! Für Weihnachtsgeschenke !! empfiehlt
Visitenkarten, elegant lithographirt,

in bekannter bester Ausführung, 100 Stück in feinem Carton, so wie

Postpapiere und Briefcouverts

in allen Qualitäten und Farben, namentlich **fr. Billetpapiere** für Damen nebst dazu passenden Cartons, als auch **extrastarke englische Postpapiere**,

Schreibe- und Zeichnenbücher

in ausgezeichnet schönem starken Papier,

Photographie-Albums von 12¹/₂ Ngr. an,

dergleichen für Kinder **à 4 Ngr.**

Ferner in reichster Auswahl, in den **besten Qualitäten** und zu den **billigsten Preisen:**

Papeterien, Schreibmappen, Portemonnaies, Lampenschirme und Schleier, Brieftäschchen und Notizbücher, Gesellschaftsspiele, als: Omnibusspiel, Eisenbahn-Domino, Dampfwagenspiel, Studentenspiel, Kegelbahn, Briefmarkenbörse, Mosaik-Album, Magazin gesellschaftlicher Spiele, 9 div. Spiele enthaltend, naturgeschichtliches Lotto, Theater mundi etc., Schattentheater in 3 Sorten,

Vorlegeblätter, fr. Siegelmaske, Petschafte, Stahlfedern, Tintefässer, Bleistifte, Farbe-, Federkästen, Schiefer- und unterbrochene Tafeln, Lineale, Federhalter, Modellcartons, Bilderbogen, Ausschneidepuppen, Schattengurten, Bilderbücher, Colorirübungen, Almanachs, Taschenkalender etc. etc.

Carl Schröter,

Papierhandlung und Steindruckerei, Nicolaistrasse No. 53.

Namentlich erlaube ich mir noch auf die sehr preiswerthen **Farbe- und Federkästen** in sehr guter Qualität aufmerksam zu machen.

Als sehr praktische Weihnachts-Geschenke
für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt das größte

die reichhaltigste
Auswahl
 aller Arten
Schuhe, Stiefeln
 and
Stiefeletten



bei der anerkannt
solidesten
 Arbeit
 zu den bekannt
billigsten
 Preisen.

NB. Der Umtausch ist auch noch nach den Feiertagen gestattet.

45 Reichsstraße 45.

Die Weihnachts-Ausstellung

von

Max Lobe & Comp.,

Petersstraße Nr. 42 und Hotel de Russie Nr. 11,

bietet eine reiche Auswahl der neuesten, im Kurzwaarensache erschienenen Gegenstände.

Auf unser Fabrik-Lager von Petroleum- und Moderateur-Lampen erlauben uns noch ganz besonders aufmerksam zu machen.



Parfümerien

aller Art

bietet unsere seit 30 Jahren bestehende Fabrik dem geehrten Publicum wie immer zu billigsten Preisen.

Friedrich Jung & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 13.

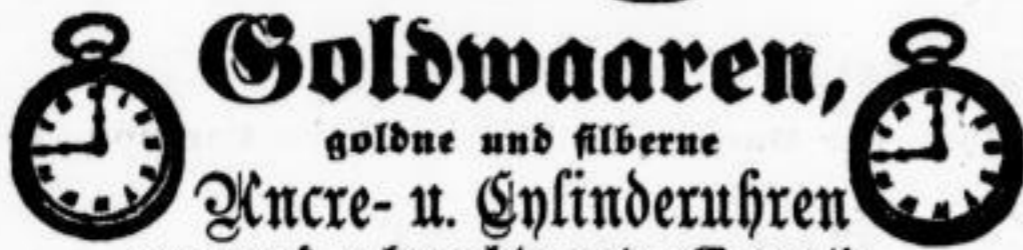
Gehr billige Stiefereien,

besonders in Damen- u. Kinderröcken, Stulpen mit Krängen, Taschentüchern, Regligedassen, den so Damen- u. Kinderfilzhüte v. 15 Ngr an, Ballstifuren in neuesten Façons.

M. Thimig,

Petersstraße 14, Ecke vom Sporengäßchen.

Billige



Goldwaaren,

goldne und silberne

Ancre- u. Cylinderuhren

neue und gebrauchte unter Garantie,
Regulateure,

Stuh- und Wanduhren

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaisstraße.

Metachromatypie-Bilder

empfehlen als höchst passendes und auch von allen Kindern
gewünschtes Weihnachtsgeschenk!

C. Hesse,

Kunst-Anstalt für Metachromatypie,
Markt, alte Waage.

Waschtische mit Marmoraufsatz mit und ohne Spiegel in
Mahagoni, desgl. in Eiche mit und ohne Zinleinsatz,
Nachtschränken mit und ohne Marmorplatte zu allen
Preisen empfehlen

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Kammerdiener mit Marmorplatte, desgl. oval rund und
viereckig empfehlen

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Spielebretter in Mahagoni und Eiche, sowie antique ge-
schnitzt zu allen Preisen bei

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Haupt-Depot durch Dampf gebogener Meublen
von **Gebrüder Thonet, Wien,** bei

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Nähtische, Blumentische, Schirmhalter,
Rauchstühle und Claviersessel in großer Auswahl bei

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Die Novitäten von

Neujahrs-Gratulations-Karten

sind jetzt vollständig auf Lager gekommen und bieten die-
selben eine reiche Auswahl der feinsten Sachen.

Hermann Scheibe,

Papierhandlung,

Petersstraße Nr. 13.

Moritz  **Wunsche,**

Universitätsstraße Nr. 5.

Schlittschuh-Ausverkauf.

Schlittschuhe die 5 fl gekostet jetzt 3 fl , Schlittschuhe die 3 fl
gekostet jetzt 1 fl 25 kr , sämtliche Schlittschuhe sind mit Messing
oder Eisen beschlagen und mit Riemenzeug gleich versehen.

Mein Lager Pariser und deutscher Corsets mit und ohne Naht

in lang, mittel lang und kurz ist in ausgezeichnete Qualität und
schön sitzender Façon auf's reichlichste sortirt, empfiehlt on gros
und on detail

Carl Netto, Grimma'sche Straße 24.

Sehr hübsche weiße Oberhemden

à 1 $\frac{1}{2}$ — 2 fl , sowie dergl. mit Piqué-Einsätzen empfiehlt

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Ganz vorzüglich schöne weiße und rosa engl. 4 $\frac{1}{2}$ —5 Ellen
breite

Flanelle

zu Unterröcken mit einer Naht, die in der Wäsche nicht einlaufen,
sowie feine weiße engl. Hemden-Flanelle, Gesundheitsleibjackett,

Flanellhemden,

Unterbeinkleider, gewebte und gestricke Strümpfe, Jacken, Neu-
heiten von Fanchons, Kapuzen, Seelenwärmer, überhaupt alle ins
Strumpfwarenfach schlagende Artikel empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Bunte Unterröcke à 2—3 Thlr.,

Moireröcke,

Crinolins, gefütterte Luchschuhe

mit Ledersohlen, **Saffianschuhe**

für Damen à 25 Ngr. empfiehlt

Carl Netto.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen

die ächte Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in Köln

Preis per Duzend: Double 5 fl , Prima 4 fl .

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei **Carl Friedrich Fleischer,**
27 Grimma'sche Straße.

Arbeits-Hemden

für Männer und Frauen als Weihnachtsgeschenk. Herren-Ober-
und Nachhemden fein sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaisstraße
Nr. 26 im Gewölbe.

NB. Neue Federbetten und Bettfedern, die nicht stüben.

Neu erfundene

Messerputzmaschine,

welche Messerzwingen, Balance Gabel in- und auswendig augen-
blicklich putzt, empfiehlt

W. Böttiger,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Zu Papparbeiten

empfehlen unser reichliches Lager von Buntpapier aller Art: Gold-
und Silber-, Holz- und Meublen-, Tapeten-, Parquetpapier u.,
Goldborde, Lackbilder und Verzierungen in größter Auswahl.

L. Bühle, Klosterstraße Nr. 14.

Verkauft wird billig der letzte Rest braun-grauer Orleans Lüste
zu Kleidern u. einige Reste zu Schürzen Promenadenstr. 13 parterre.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen zu Fabrikpreisen **Handschuhe**

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Buckskin u. c. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Hosenträger u. Strumpfbänder in reicher Auswahl, Gürtel und Lederschürzen für Kinder, so wie auch feinste Reithandschuhe in Wild- und Sundeleder **Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.**

Ferner empfehlen wir unsere Abonnement-Karten für Handschuhe, welche sowohl hier als auch
in Dresden { **Fabrik, Gr. Plauenische Straße 5 c,**
Lager, Prager Straße Nr. 1
als Zahlung angenommen werden.



Operngläser, Mikroskope, Fernrohre, Reizzeuge, Pinocenez, Lorgnetten von 25 % an, Brillen von 15 und 20 % bis zu den feinsten u. empfiehlt

O. H. Meder,
Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Spiegel-Tische und Toiletten,

Nächtische, Deckel-Körbe mit Näheinrichtung, Jagd- und Reise-Esskörbe, Mahagoni- und Messing-Vogelkäfige, neue englische Zeitungs- und Noten-Mappen, Papier- und Couvert-Halter, Schatullen für Briefe und Rechnungen, Scheeren mit Leder überzogen, Reitgerten, Reit- und Spazier-Stöcke in grosser Auswahl bei **C. Albert Brédow im Mauricianum.**

Schreibebücher,

schulvorschriftsmässig gutes Papier, das Dugend von 7 1/2 Ngr. an empfiehlt
F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Porzellan - Spielsachen,

Puppenköpfe, Arme und Beine, Badepuppen, Tassen mit Namen, so wie eine Menge zu nützlichen und angenehmen Geschenken geeignete Gegenstände empfiehlt billigt die Porzellan- und Steingut-Handlung von **Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 11.**

Feine Zinnspielsachen,

ein lackirte Blechmeubles, sowie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Servies und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigt
F. W. Sturm, Grünma'sche Straße 31.



Optische Artikel aller Arten
in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

Th. Teichmann,
Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen 24.

Reisszeuge

gute Qualität, à Stück von 10 Ngr. an bis zu den feinsten empfiehlt
F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Beste französische Gummischuhe,

Luchschuhe, Einlegesohlen, Wollstrümpfe en gros und en detail billigt bei
Hermann Harzer, Reudnitz, Gemeindegasse 280.

Polirte Eckbretter
empfehlen
J. Thiele, ll. Fleischergasse Nr. 22.

Weihnachten!

Passende Geschenke dazu kauft man billig bei
Hugo Bönecke,

Goldarbeiter,
Neumarkt Nr. 17.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Salzbinden, Cravatten und Ohrlipse
(eigener Fabrik)

in nur guten Stoffen zu möglichst billigen Preisen empfehlen
Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.

Gusseisernes emaillirtes Kochgeschirr

beste Qualität empfiehlt billigt
Richard Schnabel,
Schützenstr. 11, **Edhaus** der Schützenstr. u. d. Bahnhofsgäßchens.



Geldschränke

mit patent. Verschluss neuester
alleiniger Construction von

J. C. Potzold, Magdeburg.
Lager 33 Kaufhalle 33.

Eine Partie

zurückgesetzter Bilderbücher sollen, um damit zu räumen, à Dyd. von 7 1/2 % an verkauft werden.

O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.

Billige Weihnachtsgeschenke

für Kinder,

als: Schreibebücher, Bilderbücher, Federkästchen, Malerkasten, Zeichnen-Vorlagen und -Apparate, Reizzeuge, Tuscharten, Albums, Papeterien, Spiele, Modellstrebogen, Ankleidfiguren, Abziehbilder und Selbstbeschäftigungen aller Art empfiehlt

O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.

Wunder - Cigarren - Spitzen

à Stück 6 \mathcal{L} , à Gros 2 \mathcal{M} 20 % empfiehlt

Ernst Richard Koch,

Universitätsstraße Nr. 13 b, Teichmanns Haus.

Ausrangirte

Stickereien aller Art, Schleier, Mantillen, Schärpenbänder, Gürtel, Neze, Gürtelschlösser und dergleichen Modewaaren, um zu räumen außerordentlich billig.

Lömpe & Rost.

Aufgestellt in **I. Etage** Grimm. Straße Nr. 34.

Ruhebetten à 5, 15 u. 17 1/2 % in wß. fein. Leinwand von Haaren in allen Größen vorrätig, Stickereien werden sauber à Rissen 5 % überzogen und garnirt Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Solzspielwaaren sind zu haben

Markt Nr. 17, 2. Etage vorn heraus.

Küchengeräthe und Wirthschaftsgegenstände in Weiß- und Schwarzblech, Messing und Zink, lackirt und unlackirt, desgl. Garnituren zu Stickerei u. s. w. verkauft zum diesjährigen Weihnachtseste zu billigen Preisen

Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.

Petroleum-, Solaröl- und Vignolinelampen, anerkannt beste Construction, gedruckte Gebrauchsanweisung gratis. — Andere Lampen werden billigt umgeändert, resp. neue Brenner auf gebrauchte Petroleumlampen aufgesetzt.
Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.

Petroleum, reinste unverfälschte Waare, empfiehlt zum möglichst billigsten Preise
Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.

Brillant - Petroleum

à \mathcal{L} 36 \mathcal{S} , bei 10 \mathcal{L} 34 \mathcal{S} .

Lig ro ine à \mathcal{L} 50 \mathcal{S} .

Bei Originalsatz und Ballons zum Tagespreise.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Feinstes pens. Petroleum,

Salon-Solaröl (wasserhell) empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Schmidt, Ritterstraße 27, Brühlende.

Salon-Solaröl

à Pfd. 28 \mathcal{S} , bei Abnahme von 10 Pfd. à Pfd. 25 \mathcal{S} empfiehlt
H. F. Schwenke, Reudnitz, Seitengasse Nr. 27.

Petroleum

beste, vollständig gereinigte, wasserhelle Waare à Pfund 40 Pf., im Ganzen billiger bei

Hermann Harzer, Gemeindegasse 280.

Sagenbücher neu und zu herabgesetzten Preisen.
Schattenspiele. — Theater. — Kochbücher.
Eine Auswahl v. 50 verschiedenen Spielen. — Kalender v. 1 Mgr. bis 1 Mhr.



Wasser in geschmackvollen Einbänden. Bibeln. Anbruchbücher.
Stahlsche im Preise von 1 Mgr. bis 20 Thlr.
Zeichenvorlagen. — Atlanten. — Landkarten.

empfehlen ihr reichsortirtes Lager, welches alles von anderen Firmen Offerirte zu denselben Preisen enthält.

Außerdem erlaubt sie sich, auf Nachstehendes besonders aufmerksam zu machen:

SHAKESPEARE
in einem Band, schön geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Pöppig, Naturgeschichte
d. Thierreichs mit 2048 Abb. Folio
geb. Statt 7 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 4 Mgr.

Familienbuch des österr. Lloyd
mit Beiträgen von Gersäcker,
Schüding u. c., mit 36 Stahlst. Fol.
geb. Statt 4 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Wantheon deutscher Dichter.
6. Aufl. Prachtband mit den besten
Erzeugnissen von 100 unserer ge-
sehrtesten Lyriker. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Schubert, Naturgeschichte
d. Amphibien, Fische, Insecten u. c. Mit
30 schön col. Taf. St. 2 Mgr. f. 20 Mgr.

Schefer, Hausreden.
fein geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 17 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Meisterwerke
der
Dresdner Gallerie.
29 Stahlst. mit Text. Medaillon-
band. Statt 6 Mgr. für 3 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Portraitgalerie.
2000 Portraits mit Text. Folio.
2 Bde. Statt 8 Mgr. für 3 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Thierreich, Das illustr.
schön gebunden 4 Mgr. für 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Deutsche Kunst in Lied u. Bild.
Prachtwerk mit Farbendr. u. Litho-
graphien, Statt 3 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Illustrir. Haus- u. Familienbuch
mit Beiträgen v. König, Schröder,
Mühlbach. 60 Bgn. mit 104 Farbe-
drucken und 75 Holzschnitten, Statt
4 Mgr. für 1 Mgr.

**Kleineres Brochhaus'sches Con-
versationslexikon in 4 Bdn. geb.**
Statt ca. 9 Mgr. für nur 3 Mgr.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Armin, das alte Mexiko und seine Eroberung durch Cortez, mit
126 Abbild. schön geb. Statt 2 Mgr. für 1 Mgr.
Armin, das heutige Mexiko, mit 156 Abbild. geb. 2 Mgr. für 1 Mgr.
Abjörnsen u. Gräffe, Ein Märchenstrauch mit vielen Holzschn. cart.
1 Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Lesop d. Jüngere, 50 Fabeln m. 16 col. Bild. cart. 1 Mgr. für 6 Mgr.
Atkinson, Reisen in Centralasien. Mit 125 Abbildungen. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.
für 22 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Bechstein, Sagen u. Märchen. Mit 5 col. Abb. cart. 20 Mgr. für 8 Mgr.
Beder, Luther in d. Hauptstücken s. Lebens. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 12 Mgr.
Berndt, Das illustr. Soldatenbuch. N. 85 Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 20 Mgr.
Bilderbogen, Wiener, 2 Samml. à 20 Bgn. col. à 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 10 Mgr.
Schwarz à 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Birnbaum, Das Reich der Wolken, mit 100 Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.
Blumen, Die Schönheiten des Blumenreichs in Erzählungen, Märchen
u. Geschichten, mit 3 col. Kupfern, 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Don Quixote, Der kleine, mit 8 Abbild. 10 Mgr. für 3 Mgr.
Drobisch, Halbenbuch mit 20 Abbildungen. 20 Mgr. für 6 Mgr.
Engel-Günter, deutsch-brasil. Leben, mit 4 Bild., 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.
Fabricius, Jugendztg. f. 1860 u. 61. cart. à 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.
Ferru, Walbläuser, Erlebnisse u. Abenteuer in d. Steppen u. Urwäldern
Amerika's, mit 6 col. Abbildungen, cart. 1 Mgr. für 10 Mgr.
Geschichten, Deutsche, 52 Erzähl. 2 Bde. m. 174 Abb. geb. f. 20 Mgr.
Giffels, Reichthum, von u. zum Stein, m. Portr. 1 Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Göden, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. cart. 1 Mgr. für 10 Mgr.
Gowenz, Erzähl. a. d. Befreiungskriege, m. 4 Bild. 24 Mgr. für 5 Mgr.
Geyer, Weihnachtsbuch, mit 4 col. Bildern, 20 Mgr. für 6 Mgr.
Ich spiele nicht, lieber lese ich in diesem schönen Bilderbuche, für nur 10 Mgr.
Kane, Der Nordpolfahrer. Mit 128 Abb. schön geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 22 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Kater, Der gefesselte Märchen für Kinder. Mit 13 col. Abbildungen.
20 Mgr. für 6 Mgr.
Kohl, Spinnerei u. Weberei. Mit 80 Abbild. 20 Mgr. für 6 Mgr.
Klette, Jagdstützen, mit 5 col. Abbild. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.
—, **Erzählungen, 2 The. mit 8 Farbendr. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.**
—, **Wahrheit u. Dichtung,** mit 2 Abbildgn. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
—, **Nachseiten d. Gesellschaft,** mit 4 Abbild. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Körner, Geogr. Bilder a. Osterr., m. 150 Abb. geb. 2 Mgr. für 22 $\frac{1}{2}$ Mgr.
—, **Geogr. Bilder a. Preußen, m. 150 Abb. geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 25 Mgr.**
—, **Vaterl. Bilder a. Pommern, m. 30 Abbild. geb. 15 Mgr. für 5 Mgr.**
Lewald, Deutsche Volksagen, mit 12 Stahlstichen, Quart, geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.
für 15 Mgr.
Lynde, Frühlingblüthen des weiblichen Herzens, mit 2 color. Bildern,
22 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 6 Mgr.
Raumann, Engel-Kinder. Ein Festgeschenk. 1 Mgr. für 6 Mgr.
—, **Teleskop f. d. Jugend.** Mit 6 Sternstafeln. geb. 1 Mgr. für 8 Mgr.
Otto, Buch berühmter gewordener Kinder. Mit 64 Abbildungen. geb.
1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 20 Mgr.
Petisch, Wilde Rosen. Märchen. cart. 15 Mgr. für 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Pflug, Der deutsch-dän. Krieg. Mit 65 Abbild. geb. 1 Mgr. für 12 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Puppentochterbuch für die Puppentücher. 6 Mgr. für 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Ramshorn, Geschichtsbilder aus der Frauenwelt, mit 6 col. Portraits.
geb. 1 Mgr. für 8 Mgr.
Raupensammler. Mit 118 col. Abbildungen. 1 Mgr. für 6 Mgr.
Reinsberg-Düringsfeld, Das festliche Jahr. Mit 150 Abbildungen.
fein geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 1 Mgr.
Roskowska, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 10 Mgr.
St. Pierre, Paul u. Virginie. Mit 6 Stahlst. geb. 20 Mgr. für 10 Mgr.
Schlimpert, Vorbilder der Vaterlandsliebe. Mit 73 Abbildungen. geb.
1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 25 Mgr.
Schoppe, Holsteiner in Amerika. Mit 4 col. Bild. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 5 Mgr.
Schröter, Von St. Malo bis zum Cap. 25 Mgr. für 10 Mgr.
—, **Am Saume des Urwaldes.** 25 Mgr. für 10 Mgr.
Sonntagsfeier zur Veredlung der Kinderherzen. Mit 6 feinen Ton-
druckbildern. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Stiehler, Zum Feierabend. 2 Bde. m. 8 hant. Bild. 2 Mgr. für 6 Mgr.
Thiergarten, Alphabetischer, mit 25 Abbild. 15 Mgr. für 5 Mgr.
Verwandlungsbilderbuch. 1 Mgr. für 10 Mgr.
Wellington u. seine Zeit, m. Portr. u. Schlachtbildern 1 Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Wenn Du artig bist, bekommst Du dieses schöne Bilderbuch mit den
schönen Erzählungen und Bildern, für nur 10 Mgr.
Zakrow, Erzählungen. 2 The. m. 8 col. Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.
—, **Ernst u. Schütz f. Rindesherz, m. 4 col. Abb. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.**
—, **Märchenwelt, mit 24 Illustrationen.** geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 5 Mgr.
—, **Herz u. Welt, mit 4 col. Abbild. geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.**
—, **Heimath u. Fremde, m. 4 col. Abb. geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.**

Kleine Bilderbücher von 1 Mgr. an in großer Auswahl.

Auerbach, Volkskalender 1860—64. 5 Jahrgänge für 10 Mgr.
Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen. 2 Mgr. für 20 Mgr.
Burow, Glück des Weibes. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 15 Mgr.
Dör, M., Zemeida Lampertazzi, geb. m. Goldschn. 20 Mgr. für 4 Mgr.
Fontane, Von d. schönen Rosamunde, geb. m. G. 20 Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Gerstell, Traumwelt, illustrirt von Rieper. geb. 2 Mgr. für 10 Mgr.
Gallier, Leben der Blumen. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Hartmann, W., Schatten, poet. Erzählungen. geb. mit Goldschnitt
2 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 10 Mgr.
Kauffer, Gedichte. geb. 1 Mgr. für 10 Mgr.
Mendelssohn, Taschenbuch für Kaufleute, für 15 Mgr.
Neumann, G., Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.
für 10 Mgr.
Perle der Tage, illustr. v. Hegrop. geb. m. Goldschn. 24 Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Petöfi, A., Gedichte. geb. mit Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 10 Mgr.
Rudolph, Blumen. Gedichte. geb. 1 Mgr. für 10 Mgr.
Seume, Mein Sommer. geb. mit Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 10 Mgr.
Schwerin, Der Stunden Gottesgnad. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 10 Mgr.
Textbuch der beliebtesten Oden, für 10 Mgr.
Textbuch von Dratorien, für 5 Mgr.
Wolffsohn, Kalendrier a. Deutschl. Dichtern, cart. 22 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 5 Mgr.
Wille, Meister Friedrich (Schiller). cart. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. für 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1866.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

Nachstehende

Kinderbücher und Jugendchriften

in neuen hübsch cartonnirten Exemplaren liefere ich zu den dabei bemerkten billigen Preisen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

In Quart.

Märchen und Sagen für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Prosa und Poesie. 36 Bogen Text und 24 prachtvolle Illustrationen der berühmtesten Düsseldorfer Künstler. (Düsseldorf, Arnz & Co.) Statt 5 1/2 Thlr. nur 1 Thlr. 5 Ngr.

Der Tolpatsch, oder „Kinder nehmt ein Beispiel dran!“ 8. Aufl. Mit 17 col. Bildern. Statt 15 Ngr. nur 10 Ngr.

Schnid-Schnack für die lieben Kinder. 8. Aufl. Mit 17 col. Bildern. Statt 18 Ngr. nur 10 Ngr.

Das Jahr und was es den Kindern bringt! Mit 12 prachtvoll colorirten Bildern, entworfen und lithographirt von J. V. Sonderland. (Düsseldorf, Arnz & Co.) Statt 24 Ngr. nur 10 Ngr.

Der Kinder Tageslauf. Mit 12 prachtvoll col. Bildern, entworfen u. lithographirt v. J. V. Sonderland. (Düsseldorf, Arnz & Co.) Statt 24 Ngr. nur 10 Ngr.

Poesien und Bilder für die Jugend und ihre Freunde. 2 Bde. Mit 24 prachtvoll colorirten Bildern, erfunden und auf Stein gezeichnet von Gustav Süss. Statt 1 1/2 Thlr. nur 20 Ngr.

Der Struwpeter und seine Gespielen. Erzählungen mit 18 colorirten drolligen Bildern. Statt 25 Ngr. nur 10 Ngr.

Hoffmann, Fr., Matteo, der junge Seefahrer. Mit 45 fein colorirten großen Bildern. Statt 2 Thlr. nur 15 Ngr.

Hoffmann, Fr., Neues Märchenbuch für artige Kinder. Mit 45 fein colorirten großen Bildern. Statt 2 Thlr. nur 15 Ngr.

Ich spiele nicht! Lieber lese ich in diesem schönen Bilderbuche, welches enthält: Die Geschichte von den Tauben. — Das neugierige Louischen. — Vom verunglückten Kuchen. Mit 10 hübsch colorirten Bildern. Statt 15 Ngr. nur 10 Ngr.

Wenn du artig bist, bekommst du dieses Bilderbuch mit den schönen Erzählungen und 10 hübsch colorirten Bildern. Statt 15 Ngr. nur 10 Ngr.

Naturhistorisches Bilderbuch. Mit illustriertem Umschlag und 11 fein colorirten Tafeln Abbildungen. Statt 18 Ngr. nur 10 Ngr.

Bilderbuch für Kinder. Mit illustriertem Umschlag und 8 Kupfern in Buntdruck. Statt 15 Ngr. nur 7 1/2 Ngr.

Thiere. Ein Bilderbuch für Kinder mit 12 hübsch colorirten großen Abbildungen. Statt 6 Ngr. nur 5 Ngr.

Sprechende Thiere in Wort und Bild. Mit 6 colorirten Bildern. Statt 6 Ngr. nur 5 Ngr.

Der Bildergarten. Erzählungen, Gedichte, Räthsel, Sprichwörter u. Mit 8 colorirten Bildern. Statt 5 Ngr. nur 5 Ngr.

Soldatenbuch für deutsche Knaben. Mit 12 colorirten Bildern. Statt 5 Ngr. nur 5 Ngr.

Räthselbüchlein für kleine Leute. Mit 53 fein color. und erklärenden Bildern. Statt 12 Ngr. nur 5 Ngr.

In Octav.

Jugend-Album für 1864. Mit 65 prachtvollen colorirten und schwarzen Bildern und 568 Seiten Text. Statt 3 Thlr. nur 1 Thlr.

Bilderbücher, 6 verschiedene, für kleine Kinder mit schön color. Bildern und Verschen. broch. à Stück 1 1/2 Ngr., à Dgd. 15 Ngr.

Desgleichen, 6 verschiedene etwas ordin. à Stück 1 Ngr., à Dgd. 10 Ngr.

Herrsprung, G. W., Die Jahreszeiten mit ihren Gaben und Freuden, in Gedichten für deutsche Mädchen. Mit 8 fein illuminirten Bildern. Statt 1/2 Thlr. nur 10 Ngr.

Herrzog, Dr. C., Das Hampelmännchen und Händchen und Fränzchen. Ein Sittengemälde aus der Jetztzeit für Kinder und Halberwachsene. Mit 7 fein colorirten Bildern. Statt 1 Thlr. nur 7 1/2 Ngr.

Kette, Dr. S., Nachseiten der menschlichen Gesellschaft. In Erzählungen für die reifere Jugend. Inhalt: Der Königsmörder. — Das Todtentorn. — Kubbo der Freitnecht. — Der Cassendiebstahl u. Mit 4 Farbendruckbildern. Statt 25 Ngr. nur 7 1/2 Ngr.

Möller, A. v., Der Friedensbote. Sammlung von Erzählungen und Gesprächen für Kinder und Aeltern. Mit 7 fein illuminirten Bildern. Statt 1/4 Thlr. nur 10 Ngr.

Plauderstübchen für Mädchen und Buben. Geschichten, Märchen, Fabeln und Räthsel. Mit 6 fein col. Bildern. Statt 15 Ngr. nur 6 Ngr.

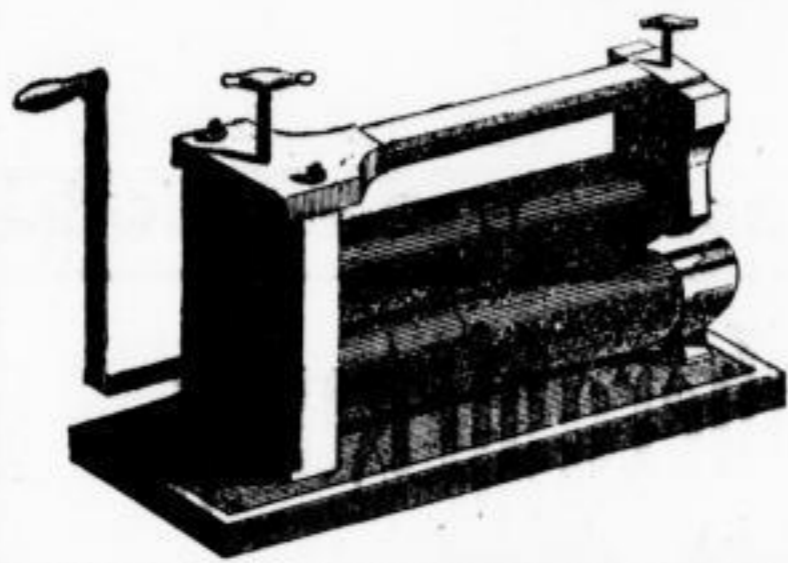
Raupen-Sammler, der kleine. Beschreibung der vorzüglichsten deutschen Tag-, Abend- und Nachtfalterraupen. Nebst Anleitung, wie solche aufzufinden und wie sie zu pflegen sind, um schöne Schmetterlinge daraus zu erziehen. Mit 118 fein col. Abbild. auf 18 Tafeln. Statt 25 Ngr. nur 6 Ngr.

Schiefertafelbilder in 4 verschiedenen Sorten. à Stück 1 1/2 Ngr., à Dgd. 15 Ngr. baar.

8 verschiedene kleine Bilderbücher für Kinder im Alter bis zu 8 Jahren. Inhalt: Der fliegende Koffer. — Frau Holle. — Die Juden im Dorn. — Die goldenen Kohlen. — Die 3 Schwäne. — Die Prinzessin auf Erbsen. — Der lange Schlaf auf dem Ruffhäuser. — Die Feen. — Jedes Bändchen feif cart. mit 8 kleinen color. Bildern. Alle 8 Stück nur 12 Ngr.

Fr. Hünnerbein, Mechaniker,

Leipzig, Halle'sches Gäßchen
Nr. 6 u. 2,



empfiehlt selbstverfertigte physikalische Apparate und Maschinen, Inductions- und Rotations-Apparate für Aerzte, sowie für Heilanstalten und wissenschaftliche Zwecke u.

Reißzeuge, Kerb- oder Kniff-Maschinen, Thermometer, Barometer, Operraucher, Brillen in Gold, Silber und Stahl, Briefwaagen u. s. w.
zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.

Stationers Hall

Reichsstraße 55.

Magazin

Sellier's Hof.

für Kunst- und Schreibutensilien

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
die größte Auswahl zu Präsenten geeigneter
nützlicher Gegenstände

für Jung und Alt
Einrichtung von zwei Nebenabtheilungen des Parterre als
Ausstellungs-Local.

Speciell empfohlen:
Schreibzeuge vom feinsten bis zu den billigsten.
Werkkasten in ca. 60 verschiedenen Sorten.
Wilderbücher und Colorirübungen.
Brieftaschen und Notizbücher.

Sanz neu:
Schreibpulte mit Einrichtung und zum Verschließen.

Feste Preise.

Das Flanell-Waarenlager von Wilhelm Woelker, Salzgässchen in der Börse,

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

Flanelle englischen, deutschen und franz. Fabrikats zu Hemden, Jacken, Röcken u.,
Kamas, Woltonas, Frieße,
Reise-, Schlaf-, Bade- und Pferdebedecken,
selbstgefertigte Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleider,
langweittirte Flanell-Unterröcke für Damen und Kinder.

D a s

Porzellanwaaren-Magazin

von
Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27,

bietet eine reiche Auswahl zu Weihnachtsgeschenken geeigneter Gegenstände, darunter
neueste Decorationen für Tafelservice im Preise von 18—600 Thlr.
Londoner Frühstückservice von 7—25 Thlr.
Sabelfrühstück 9—50 Thlr.

Schachspiele, Domino's,
Billardbälle, Zahnringe,
Schlüsselhalter, Knautroller,
Kleiderhänger oval u. eckige u.

bei

Ferd. Lehmann,



Eigarrenspitzen, Pfeischen,
Spazierstöcke, Zahnbürsten,
ff. Eisenbeinbrochen, Nadeln,
Handtuch- u. Schwammhalter u.

Schützenstraße Nr. 2.
und im Bazar im großen Saal.

Markt No. 16. G. F. Märklin Markt No. 16.

empfiehlt sein Lager zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in

Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaaren

so wie verschiedene Neuheiten zu Weihnachtsgeschenken passend.

Ausverkauf

von Sommermänteln, Beduinen, Paletots, Jaquettes, Frühjahrs- und Herbst-Umhängen, seidenen Mänteln, Talma u. s. f., seidenen Paletots zu herabgesetzten, festen und außerordentlich billigen Preisen.

S. Bucholds Witwe,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.

Seine

Weihnachts-Ausstellung speciell für sämtliche Ofen-Utensilien

Schillerstraße Nr. 5.
Geöffnet ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

empfiehlt das

Ofen-Lager von
Paul Kretschmann.

Feinen Winter-Buckskin für Herren-Beinkleider und Westen empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen Steger, Gaisstraße 5.

Billigen Winter-Buckskin für Arbeiter, Lehrlinge und Knaben empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen Steger, Gaisstraße 5.

Winter-Stoffe für Damen zu Mänteln, Jaquets, Jacken u. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen Steger, Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Trepp.

Schlafrock-Stoffe, die eine Seite grau, die andere bunt carrirt oder grün, empfiehlt in schönerer Waare 1/4 breit à Elle 1 ^{1/2} 10 ^{1/2} bis 1 ^{1/2} 15 ^{1/2}, einfache Stoffe zu Pelz- und Schlafrocküberzügen 1/4 25 ^{1/2}. Steger, Gaisstraße 5, 1 1/2 Tr.

Teppiche & Fensterrouleaux in dem neuesten, geschmackvollsten Muster, empfohlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Du Monil & Co., Neumarkt 24, dem Marstall gegenüber.

Meine verbesserten



Patent-Schrauben-Schlittschuhe,

ohne Riemen, ohne Absatzvorrichtung, kurz und lang zu stellen, schnell an- und abzulegen, ohne Druck an den Füßen zu erzeugen, empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken. Mein Fabrikstempel garantiert die Qualität.

Oscar Moh. Kratze, Markt, Café national, 1. Etage.

Puppen-Lager Auerbachs Hof No. 13 von Gustav Oehme empfiehlt seine wachste Puppen in allen Größen, angekleidete u. unangekleidete Puppen v. 5 ^{1/2} bis 3 ^{1/2}.

Heute noch gänzlicher Ausverkauf

Salzgäßchen Nr. 2,

bestehend in: Cigarrenetuis, Damengürtel, Stahlfedern, Notizbücher, Damentaschen, Photographiealbum, Hosenträger, Strumpfbänder, sowie noch eine Partie porzellaner Rauchrequisiten. Salzgäßchen No. 2.

Ausverkauf von Kleiderstoffen!

Doppel-Shawls, Umschlagetücher, Tischdecken, Herren-Shawls und Tücher. Ferner empfehle Jaquets und Paletots von 4 ^{1/2} an, Stoffjaden, Knabenhabits, Capots, Mädchen-Paletots von 2 1/2 ^{1/2} an, Seelenwärmer von 20 ^{1/2} an, Kinderjäckchen, Plüschtragen und Blousen billigst. Ferd. Linke, Markt Nr. 2.

Winter-Mäntel, Paletots, Jacken

für Damen und Kinder verkauft um damit zu räumen sehr billig

A. Endors, Bühnengewölbe Nr. 2.

Gürtel,

das Neueste, Geschmackvollste, empfing ich soeben in reichhaltigster Auswahl zum Preis von 17 1/2 ^{1/2} — 3 ^{1/2}.
Eisen- und Weißwaaren-Lager

Eduard Koch, Petersstraße Nr. 5.

Fein polirte Meubles

empfiehlt zu Puppenstuben in großer Auswahl

Heinrich Koch im Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Parfümerien, Toilette-Seifen und Cartonnagen etc.

in großer Auswahl empfehlen wir zu passenden Weihnachtsgeschenken.

Kamprath & Schwartz,
Thomasgäßchen Nr. 3.

Neu! Rafrachisseur

(zur Erfrischung der Atmosphäre, zur Belebung bei Hitze)

empfehl

Franz Hugershoff.

| | | |
|---|---|---|
| <p>Feste Preise. in Metall, Leder, Loupen Mikroskope Feldstecher Fernröhre Lorgnetten Pince-Nez Brillen</p> | <p>Operngläser für 1, 2 Augen mit 3 Ocularen bis 8 mal. Vergr.</p> <p>Kaleidoskope Zauberscheiben</p> | <p>Feste Preise. Reisszeuge Wasserwagen Platinfeuerzeuge Räucherlampen Thermometer Barometer Aneorid-Barometer</p> |
|---|---|---|

Stereoskope

einfache zu 50 Bildern.

Feinste Bilder

auf Papier und Glas.

Laterne magiques
Nebelbild-Apparat
mit photographischen Bildern
und Chromatropen

Goldwaagen
Briefwaagen
Copirpressen
Stempelpressen

empfehl

Franz Hugershoff,

Mechaniker and Optiker,

Schillerstrasse No. 3, Ecke des Neumarktes.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Das Haupt-Meubles-Magazin Markt Nr. 8, Barthels Hof,

erlaubt sich hierdurch sein vollständig assortirtes Lager, worunter sich verschiedene zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände befinden, unter Garantie zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

Das Kleidermagazin v. Aug. Fiebiger, Ritterstrasse 1, Ecke der Grimma'schen Strasse, empfiehlt in größter Auswahl
Ratine-Paletots und Jaquets, Double-Röcke, starke Winter-Beinkleider und Westen, Schlafröcke sehr billig.

Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons
empfehl zu billigsten Preisen à Stück von 2 1/2 an und Herren-Negligé-Mützen
die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 3.

empfehl

Tou
Co

aller

W
von vo

Brief
Qual
F. O

und
billigst

K
als Ex

beides

Bl
Chri

im Br

pfiehl

= 21222
21222

B

in ver

lan

Fe
Wac
in Pa

In
unter

lofort
dieses

Ne
In
mit

verke

In
welche
bei en

Sel
der E

Erbreiter zu Stückeren in allen Größen, **Bücherbreiter**, ovale u. viereckige, **Kleider-, Handtuch- u. Schlüsselhalter**, **Stückrahmen**, **Spiegel u. Nähstühlen**, ff. **Nähstiche**, **Kindertische u. Stühle u. s. w.** in großer Auswahl billigt **Reichstraße 15 nur 15. C. F. Gabriel.**

Zu verkaufen ist eine elegante **Buchstube** mit **Meubles** und allem **Zubehör**. **Zu erfragen** **bayerische Straße Nr. 23 parterre.**

Spielsachen, **Küche** und **Buchstube** nebst allem **Zubehör**, gut gehalten, ist zu verkaufen **Promenadenstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein noch ganz gutes **Schaukelpferd** von **natürlichem Fell** **Brühl Nr. 61, 4 Treppen.**

Eine Partie zurückgesetzte Zinkplatten sind zu billigen **Preisen** zu verkaufen bei

F. A. Sevin, Markt 16, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig eine **schöne Rheinische Kochmaschine** von **Eisen** mit 2 **Dratdröhen**, so wie ein großer **Spiegel** mit 16 **Tafeln**, **Marienstraße Nr. 9.**

Ein **Pferd** steht zum sofortigen Verkauf **bayerische Straße 20.** Das **Rähre** ist dort zu erfahren.

Billig zu verkaufen ist ein **schöner schwarz und weiß getigert Hund**. **Adressen** bittet man unter **J. B. H. 18.** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **Gummibaum**, schön gewachsen, 4 **Ellen hoch**, steht zu verkaufen **Thalstraße Nr. 11, 1 Treppe links.**

Gute ausgelesene Speisekartoffeln verkauft auch im **Einzelnen** **Rittergut Abtaundorf.**

Als **eine ungewöhnlich schöne aromatische Fünf-Pfennig-Cigarre** empfehle **No. 62, Domingo** mit reiner **Havanna-Einlage.**

L. Müller,

Grimma'sche Strasse No. 30, n. d. Salomonis-Apotheka.

Echten Nürnberger Lebkuchen empfiehlt billigt

Wilhelm Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen, so wie **weißen und braunen sehr guten Pfefferkuchen**, zu den **üblichen Weihnachtsgeschenken** geeignet, empfiehlt

Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.

Ananas-Früchte (frisch),

Ananas in **Zucker** als **Compot**, **Ananassyrup** zu **Punsch** und **Cardinal**, so wie **Ananasfrucht conf.** **feinstes Dessert**, empfiehlt

Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.

Beste rheinische

Wallnüsse

à **Schod 2** bei

Hermann Harzer.

Grosse französische Wallnüsse sind angekommen und empfiehlt

G. H. Werner, kleine Fleischergasse.

Fürst Clary'sche böhmische Stückkohlen,

an **Heizkraft** den **besten Steinkohlen** gleich, **beste Kohle** der **böhm. Werte** empfiehlt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ u. $\frac{1}{4}$ **Waggons** zu **Grubenpreisen** oder zum **billigsten Preis** frei ins **Haus**. Im **einzelnen Centner** à **8 u. 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}** (gleiche **Qualität**), von **40 Ctr.** an **bedeutend billiger.**

Louis Loesche, General-Agent der Fürst Clary'schen böhm. Kohlenwerke, Comptoir: Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant.

Meine Verkaufsstelle während des **Christmarktes** ist der **Engel-Apothek** **vis à vis.**

Vollständig assortirtes Lager

echt chinesischer Thees

in **Original-Verpackungen**, **eleganten Stanioldosen** und **ausgewogen**

en gros und en detail

VON

Kretschmann & Gretsche,

Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 18.

Französische Wallnüsse

in **ausgezeichneter Waare**, so auch **sehr schöne rheinische Wallnüsse** und die **beliebten Parzer Buchnüsse**, **italienische und deutsche Maronen**, **sehr feine Tyroler Äpfel** in **verschiedenen Sorten** und **schöne frische Weintrauben** sind zu haben bei

S. Rolle,

während des **Christmarkts** **Kochs Hof vis à vis.**

Messinaer Apfelsinen,
Malaga Citronen,
grosse franz. Wallnüsse,
lange istrischer Lampertnüsse,
ital. Maronen,
russische Zuckererbsen,
böhm. Magerbutten,
franz. und ital. Brünellen,
türk. Pflaumen,
amerik. Apfelschnitte

empfehlte im **Ganzen** und **Einzelnen**

Theodor Held, Petersstraße 19.

Neue Straßburger Gänseleber- und Geflügel-

Pasteten in **Terrinen**, **frische Holsteiner und Weißstaber Austern**, **ger. Rhein- und Weser-Lachs**, **Algierer Blumentohl**, **Gänsebrüste**, **Rollbrüste** und **Keulen**, **Hamburger Rauchfleisch**, **ital. rote und weiße Rosmarin-Äpfel**, **russ. Zuckerschoten.**

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Das größte Lager von

Prima-Schmelzbutter

reine Waare (unter Garantie),

Schmelzbutter II. Qualität,

beide **Sorten** eingegossen in **Rübeln** von **50 bis 150 Pfd.**, **außerordentlich billig** in **Originalgebunden**, wie auch **ausgewogen** bei

M. D. Schwennicke Ww.

Durch **äußerst vortheilhafte Einkäufe** **begünstigt**, kann ich die **beste**

Prima Münchner

Schmelzbutter,

sowohl in **Rübeln** von **ca. 50, 60, 80, 100 bis 200 Pfd.**, sowie auch in **einzelnen Pfunden** **außerordentlich billig** verkaufen.

Theodor Schwennicke, Salzgäßchen.

Beste reine

Schmelzbutter

ohne **Zusatz** von **Talg**, **Fett**, **Curcumae**, **Del**, **Kürbismehl** u. **em.** **empfiehlt**

Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.

Schinken, **naturgeräucherte fränkische** in **hochfeinster Waare** à **8 $\frac{1}{2}$ Sgr. pr. 3-Pfd.**, **Emballage** und **Fracht frei** — **entbietet**

J. B. Müller in Staffelslein (Bayern).

Haar
Eini
verkauft r

empfehlte
Badwaare

und Gen

Fein
in ver

Alle B

Thüring
frische Sen

von vorz

wie alle

Wein - Anzeige.

Hamburger Keller, Reichstraße Nr. 15, Eingang Goldhahngäßchen Nr. 1.

Einige Tausend Flaschen gut gehaltener Roth- und Weißweine sollen wegen Räumung des Lagers zu den billigsten Preisen verkauft werden. **R. Weber.**

Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg No. 47, Ecke der Kirchstrasse.

Fabrik

feinster Liköre, Punsch- und Grog-Essenzen, die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen, dass sie

„niemals Kopfschmerz verursachen.“

Ganz besonders empfohlen halte ich meine seit Jahren mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommene

superfeine Portwein-Punsch-Essenz,

- Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz, und

- Schlummer-Punsch-Essenz; ferner

mein bedeutendes Lager

importirter, ganz echter, alter Jamaica- u. westindischer Rums, Arac de Goa und Arac de Batavia, Champagner, Cognacs etc. etc.

Niederlagen obiger Artikel zu Fabrikpreisen befinden sich

bei Herrn **Hermann Schirmör**, Grimma'sche Strasse No. 16,

- **Theodor Hoch**, Halle'sche Strasse No. 12, und

- **H. W. Molly**, Reudnitz, Seitengasse No. 23.

Die Preßhefen-Niederlage

von **W. Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5,

empfiehlt täglich frische Preßhefen von ausgezeichneter Treibkraft, so wie Schmelzbutters à Pfd. 8 1/2 bis 9 1/2 \mathcal{R} und alle andern Backwaaren zu billigsten Preisen.

Die Dampfmühle Neuschönefeld

empfiehlt für die Weihnachtszeit alle Sorten Weizenmehl.

ff. Vanillen-Essenz

und Gewürz-Öel zum Stollenbacken empfiehlt
O. Eckardt, Kräutergewölbe Schützenstraße 8.

Feinste franz. Catharinen-Pflaumen

in verschiedenen Sorten empfehlen
Hentschel & Pinckert.

Alle Backwaaren ist bester Güte zu billigsten Preisen bei
Herrmann Harzer, Reudnitz, Gemeindeg. 280.

Thüringer Tafelbutter à Ranne 20 \mathcal{R} , fein und wohlschmeckend,
frische Sendung bei **H. Knoblauch**, Windmühlenstraße 18.

Stollenmehle

von vorzüglichster Qualität, als:

extrafeiner Kaiser-Auszug,

do. Griesler do.

ff. Weizenmehl,

wie alle anderen Backwaaren empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße 27, Ecke der Schlossgasse.

Bayerische Schmelzbutters

in Kübeln und angestochen billigt bei
Theodor Held, Petersstraße 19.

Gartenlaube 1864 u. 1865 zu kaufen gesucht. Offerten
R. # 100. poste restante Leipzig franco.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, Pianino oder Flügel
von schönem Ton, neuer Construction, wird billigt zu kaufen
gesucht. Neueste Preisofferte, nebst genauer Wohnungsangabe
und Stand des Verkäufers sind unter H. L. poste restante
Glauchau erbeten.

Ein bis zwei gebrauchte feuerfeste Geldschränke
werden zu billigem Preise zu kaufen gesucht.

Offerten nebst billigstem Preise und Raab-An-
gabe bitte unter R. M. in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Glas-Chiffonniere
in gutem Zustand Brühl Nr. 72, 2. Etage vorn heraus.

Ein Kinderschlitten!

wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Halle'sche Straße 13
im Gewölbe.

Ein junger Beamter sucht gegen gute Zinsen und Sicherstellung
25 \mathcal{R} . auf einige Monate, womöglich mit monatlicher Abzahlung
zu leihen. Adr. bittet man unter O. R. 17. Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Gesucht werden 4600 fl auf erste sichere Hypothek von einem pünktlichen thätigen Mann (Beamter) auf ein Hausgrundstück, welches über 7000 fl Brandcasse hat und 604 fl Zins trägt. Geehrte Offerten unter H. S. poste restante Leipzig.

1000 Thlr. werden gegen mündelsichere Hypothek gesucht. Offerten unter A. A. 1. in der Expedition dieses Blattes.

50 Thaler Gewinn!

Eine Hypothek von 400 fl , gut und sicher, auf einem Grundstücke bei Leipzig, soll Verhältnisse halber für 350 fl sofort cedirt werden. Sie ist Ostern 1867 rückzahlbar! Näheres auf Adressen unter R. K. in der Expedition dieses Blattes.

Sternwartenstraße Nr. 15, parterre links.

Gegen courante Waaren, Leibhauscheine und reinliche Betten wird Geld geliehen.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 2. Et.

Auf courante Waaren und Lagerscheine ist Geld zu haben.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Beamter von auswärts sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von gutem Charakter und häuslichem Sinn. Vermögen ist wünschenswerth, jedoch nicht Bedingung.

Adressen nebst Photographie werden unter Chiffre L. H. # 50 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Pensionat.

Ein junger Mann von guter Familie, vorzugsweise Handelschüler oder Conservatorist, kann in einem Privat-Hause Aufnahme finden, wo ihm zu italienischer, französischer und englischer Umgangssprache, so wie auch zur Benutzung eines schönen Flügels Gelegenheit geboten ist. — Näheres Elsterstrasse No. 18, 1 Treppe links.

Agenten-Gesuch.

Für eine der besten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften werden Hilfs-Agenten gegen $\frac{1}{2}$ Proc. Abschluß-Provision gesucht. Adr. unter L. V. # 20 an die Expedition d. Blattes.

Agenten-Gesuch.

Eine renommirte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wünscht noch in allen Städten Sachsens zu hohen Provisions-Sätzen thätige Agenten zu gewinnen. Fco.-Offerten sub C. G. befördert S. Englers Annoncen-Bureau in Leipzig.

Für meine Expedition suche ich einen Rechtskandidaten, der den 2. Januar 1867 antreten kann.

Advocat Berger.

In einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands wird für ein Tüll- & Spitzengeschäft ein gross ein mit der Branche genau vertrauter junger Mann gesucht. Franco-Offerten mit Referenzen besorgt die Inseraten-Annahme Gainsstraße Nr. 21.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen sucht einen

Kartographen,

der zugleich der technischen Branche so kundig ist, daß er die Druckerei beaufsichtigen kann. Demjenigen der eine ähnliche Stellung schon inne gehabt haben sollte, würde der Vorzug gegeben werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Buchh. Th. Thomas in Leipzig.

Seher-Gesuch.

2-3 fleißige und solide Seher finden sofort dauernde Condition. Darauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre H. B. Nr. 3 an die Expedition d. Bl. wenden.

Ein Radreher wird gesucht in der Maschinenfabrik von D. Konniger.

Geschickte Schneiderinnen werden gesucht
Schuhmachergäßchen Nr. 2, III.

Mädchen finden Beschäftigung in der Kunstfeuerwerkerei von F. C. Schömberg, gr. Funkenb.

Eine geübte Falzerin findet dauernde Beschäftigung
Querstraße Nr. 17, im Hofe parterre.

Eine wissenschaftlich gebildete Dame, die mit den weiblichen Arbeiten und dem Haushalte vertraut ist, findet angenehme Stellung. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird für einen Monat eine Kochfrau, Antritt den 1. Januar. Näheres Gerberstraße 38 bei W. Schmidt.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein reinliches Dienstmädchen, das etwas nähen und häkeln kann, gr. Windmühlentr. 25, part. links.

Gesucht wird zum 1. Jan. 1867 ein arbeitsames Mädchen zur häuslichen Arbeit mit guten Attesten Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein im Kochen u. aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen Gohlis am Schulplatz in Fischers Haus.

Gesucht wird zum 1. Januar ein zuverlässiges Mädchen von 18-19 Jahren für häusliche Arbeit Duerstraße Nr. 33, 1 Tr.

Zum 1. Januar wird ein kräftiges Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Engagements-Gesuch.

Ein in der Papier- und Schreibutensilien-Branche routinirter junger Mann wünscht Placement.

Derselbe fungirte selbstständig und besitzt vorzügliche Zeugnisse. Werthe Adressen unter M. G. poste restante.

Ein solider, sehr gut empfohlener, militärfreier junger Commis, welcher im Producten- und Eisengeschäft routinirt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem hiesigen Comptoir oder Lager. Derselbe schreibt eine sehr gute Hand und würde sich bei seinen Fähigkeiten auch schnell in jeder Waarenbranche einarbeiten. Gef. Offerten werden sub L. S. 26. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein gebildeter, gut empfohlener junger Mann, im Rechnen und Schönschreiben geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement auf Comptoir oder Expedition.

Näheres bei Hrn. W. Laur. Brühl 14, 1. Et.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher die Handlung gern zu erlernen beabsichtigt, dem jedoch seine Verhältnisse nicht gestatten, für Logis und Kost so wie für Lehrgeld aufzukommen, bittet um Aufnahme in ein solches Geschäft. Der junge Mensch ist gut empfohlen. Gef. Offerten sub L. M. 10. durch die Expedition d. Bl.

Eine Dame, welche seit Jahren in Confections-Geschäften thätig war, fern im Zuschneiden ist und mit dem Geschmak der Moden fortzugehen versteht, sucht Engagement.

Gefällige Adressen bittet man unter A. P. # 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für ein junges solides Mädchen, welcher die besten Empfehlungen zu Gebote stehen, eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd, sogleich oder 1. Januar. Näheres ist zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Verkäuferin. Ein junges Mädchen sucht Stelle für Weibnachten. Adressen unter C. D. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine in der feinern Küche, so wie in jeder Beziehung erfahrene Wirthschafts-Wamsell sucht Stelle hier oder auswärts. Näheres braunes Roß.

Selbstständige auch jüngere Landwirthschafterinnen, in der feinen Küche erfahren, werden nachgewiesen durch
Witwe Kupfer in Merseburg.

Ein junges Mädchen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Januar einen Dienst.

Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Ein mit der Küche und sonstigen weiblichen Arbeiten vertrautes 22 Jahr altes Mädchen sucht zu Ostern einen Dienst, möglichst als Stubenmädchen.

Gefällige Offerten C. G. # 10 Regis b. Borna.

Eine verheirathete Frau sucht während der Messe Beschäftigung sei es für Küche oder andere Arbeit. Adressen beliebe man Lauhaer Straße Nr. 3, I. abzugeben.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen
Gerberstraße Nr. 24 im Hofe links 2 Treppen.

Gewölbe-Gesuch!

In der Hospitalstraße oder in der Nähe der Post wird ein Verkauflocal gesucht. Adressen unter G. # 1. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder zum 1. April 1867 ein Familienlogis in der östlichen oder südlichen Vorstadt im Preise von 60 bis 70 fl . Gef. Offerten in der Exped. d. Blattes unter F. Z. No. 100 niederzulegen.

Ein Familienlogis wo möglich in der Marien- oder Dresdner Vorstadt wird sofort oder zu Neujahr zu mietzen gesucht.

Gef. Adr. werden mit Preisangabe unter Chiffre W. L. # 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu mietzen gesucht wird Verhältnisse halber von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder, welche auf Arbeit gehen, sofort eine ganz ordinar meubl. Stube mit Kochofen. Adr. bittet man nebst Preis in der Expedition dieses Blattes unter 100 niederzulegen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Dritte Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1866.

Ein feines Garçon-Logis aus 2 unmeubl. Stuben, höchstens 2 Tr. und an oder nahe der Promenade wird von einem pünctl. und ruhigen Miether (Kaufm.) vom 1. April ab gesucht. Offerten wolle man gef. im **Local-Comptoir** Hainstr. 21 part. abgeben.

Zu vermieten

ist ein Gewölbe in der Ritterstraße, nahe am Brühl. Näheres bei Herrn **Oscar Telle**, Ritterstraße Nr. 26.

Ein schönes Gewölbe mit Comptoir und Niederlage 260 ^{af}, auch mit Wohnung, frequente Lage der innern Vorstadt, ist zu vermieten durch das **Localcomptoir** Hainstraße 21 part.

Café oder Geschäftslocal!

Eine Suite von 7 großen Parterre-Räumen an der Promenade hat zu vermieten

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zwei große Säle!

Zwei große Säle (300 und 400 ^q Ellen), für Buchbinder oder Instrumentenmacher u. passend, sind billig zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Die bis jetzt von der Buchhandlung **Franz Wagner**, Poststraße Nr. 4, innegehabten Localitäten: **Comptoir**, **Pacllocal** und geräumige **Speicherböden**, sind demnächst zu noch näher zu vereinbarem Termine im Ganzen oder getrennt anderweitig für Geschäftszwecke zu vermieten.

Näheres **Königsstraße Nr. 3** bei **Franz Wagner** oder **Poststr. Nr. 4** in der **Barth'schen** Buchhandlg.

Königsstraße Nr. 21 ist ein schönes helles Geschäftslocal zu vermieten, das sich für jedes Geschäft, insbesondere aber für Buch- oder Papierhandlungen, Buchbinder oder Buchdrucker eignet. Näheres beim **Hausmann**.

Eine 1. Etage 280 ^{af} am Markt ist als Geschäftslocal zu vermieten durch das **Localcomptoir** Hainstraße Nr. 21.

Eine **Parterrelocalität** 250 ^{af} in frequentester Lage der innern Vorstadt ist als **Restauration**, **Café** u. **Weihnacht**. oder später zu vermieten durch das **Local**. Hainstraße 21 part.

Zu vermieten

pro 1. April 1867 die 3. Etage in Nr. 7 am **Grimma'schen** Steinwege. Näheres beim **Hausmann**.

Zu vermieten ist **Wegzugs halber** von Weihnachten ab ein **neu eingerichtetes** Parterre, bestehend aus 2 Stuben, **Kammer**, **Küche** und **Zubehör**. Preis 75 ^{af} jährlich.

Elisenstraße Nr. 13 b Seitengebäude parterre rechts.

Wegzugs halber

ist eine sehr schöne, in gutem Stande befindliche 1. Etage von 6 Stuben, 3 Kammern, hellem **Vorsaal** und **Zubehör** mit **Gartenzu** 350 ^{af} von **Ostern** an zu vermieten durch das **Localcomptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, **Barfußgäßchen** Nr. 2.

Sogleich zu beziehen ist eine 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst **Zubehör**. Zu erfragen **Antonstraße** Nr. 8.

Eine 1. Etage von 4 Stuben u. **Zubehör** 240 ^{af} ist am **Grimma'schen** Steinweg von **Ostern** an zu vermieten durch das **Localcomptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, **Barfußgäßchen** Nr. 2.

Zu vermieten ist eine mittlere erste Etage. Näheres **Sidonienstraße** Nr. 10 parterre.

Eine **Wohnung** von 5 Stuben mit allem **Zubehör**, **Gärten** vis à vis, ist **Wegzugs halber** zu **Ostern** für 210 ^{af} jährlich zu vermieten. **Lindenstrasse** No. 6, 2 Treppen hoch.

Eine 3. Etage innere Stadt und an der **Promenade**, von 6 Stuben und **Zubehör**, 270 ^{af}, auf **Wunsch** auch einen sehr hübschen **Garten** ist von **Ostern** an zu vermieten durch das **Localcomptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, **Barfußgäßchen** Nr. 2.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine 1. Etage für 80 ^{af} auf der **Gerberstraße**. Zu erfr. **blaues** **Koß** in der **Leihbibliothek**.

Zu **Weihnachten** beziehbar: eine 3. Etage 120 ^{af} am **Schützenhaus** — eine sehr schöne 2. Etage 210 ^{af} nahe dem **Theater** und eine prachtvolle 1. Etage 280 ^{af} am **Rosenthal** hat zu vermieten das **Local-Comptoir** Hainstraße Nr. 21 part.

Eine 3. Etage von 6 Stuben und **Zubehör** in einem nobeln Hause der innern **Dresdner** **Vorstadt** ist zu 200 ^{af} von **Ostern** an, auf **Wunsch** auch früher, zu vermieten durch das **Localcomptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, **Barfußgäßchen** Nr. 2.

Zu vermieten und von jetzt oder **Weihnachten** zu beziehen eine 3. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, **Küche** mit **Wasserl.** **Schletterstraße** 1.

Zu vermieten sind 2 **kleine** **Hoflogis** zu **Weihnachten** **Johannisgasse** 14. Zu erfragen im **Hofe** 1 **Treppe**.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Januar ein **freundlich** **meublirtes** **Zimmer**, **freie** **Aussicht** in **Gärten**, **Doppelfenster**, **Haus-** und **Saalschlüssel**, **Eiserstraße** Nr. 3, 3 **Treppen**.

Zu vermieten sind zum 1. Januar zwei gut **meublirte** **Zimmer** nebst **Schlafgemach**, **zusammen** oder **getheilt**, **Nicolaistraße** Nr. 38 (**goldner** **Ring**), 2 **Treppen**.

Zu vermieten zum 1. Januar eine **freundl.** **Stube** nebst **Alkoven**, **Haus-** u. **Saalschlüssel**, für 1—2 **Herren** **Petersstr.** 31, 2.

Zu vermieten sofort oder später ein **freundlich** **meublirtes** **Zimmer** **Gerberstraße** Nr. 52, 3. **Etage**.

Zu vermieten ist ein **meublirtes** **Zimmer** vom 1. Januar an **Elisenstraße** Nr. 10 **parterre**.

Ein **fein** **meublirtes** **Garçonlogis**, **hohes** **Parterre**, bestehend aus **Salon** und 2 **Nebenpiecen** bei **Adolf Finsterbusch**, **Restauration**, **Rosenthalgasse** Nr. 3.

Zwei **meublirte** **Stuben** nebst **Schlafstuben** sind an **Herren** zu vermieten **Edé** der **Promenaden-** und **Alexanderstraße** 10, 1 **Tr.** **Petersstraße** Nr. 38, 3 **Treppen**, sind unter **billigen** **Bedingungen**

mehrere **Garçon-Logis** zu vermieten.

Eine **kleine** **Stube** mit **Kammer** ist an **einzelne** **Leute** sofort zu vermieten **große** **Windmühlenstraße** Nr. 47, 1 **Treppe**.

Zum 1. Januar ist ein **gut** **meublirtes** **Zimmer** nebst **Schlafgemach**, in einem **erhöhten** **Parterre** gelegen, zu vermieten. Zu erfragen **große** **Windmühlenstraße** Nr. 25 **parterre** links.

Offen ist eine **freundliche** **Schlafstelle** für einen **soliden** **Herrn** **Hospitalstraße** Nr. 43 im **Hofe** 3 **Treppen** rechts.

Offen ist eine **freundl.** **Schlafstelle** mit **Hauschlüssel** **Schützenstraße** Nr. 4, im **Hofe** 2 **Treppen** links.

Offen ist eine **Schlafstelle** am **Königsplatz** Nr. 4 **vorn** **heraus** 3 **Treppen** links.

Offen ist eine **freundliche** **Schlafstelle** für **pünctliche** **Leute** **Universitätsstraße** Nr. 11 **vorn** **heraus**.

Louis Werner. Heute 7¹/₂ Uhr **Gothischer** **Saal**.

Königskeller.

Auf **vielseitiges** **Verlangen** heute **Abend** **gr.** **Extra-Concert** von der **neu** **gegründeten** **Paclträger-Scandalia-Capelle** unter **Leitung** ihres **Dirigenten** **Wendelin Sünkel**, **Paclträger** Nr. 258, mit **ganz** **neuem** **Programm**. **Anfang** **präcis** 7 **Uhr**. — **Zum** **Schluss** der **Feuerkönig** **Pluto**.

Hierbei **empfehle** ich **vorzügliches** **Lager-** und **Bayerisches** **Bier**, so wie eine **reichhaltige** **Speisefarte** **ergebenst**.

J. G. Hessler.

Bazar.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
 Jeden Abend großes Concert in den Sälen und Glasglocken-Musik im Bieralon.
 Theater munda und Panorama der Schlachtfelder von Langensalza, Gitschin und Königgrätz; Empfang Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen zu Pillnitz am 26. October 1866 bei der Rückkehr vom Kriegsschauplatz; Belagerung Freibergs u. Schießstand zu Volzenbüschen, Ringwerfen auf Messer und neueste, 36 Fuß lange, höchst elegante mechanische Regelbahn, ein wahres Prachtstück von Tischlerarbeit.
 Productionen auf einem Briefdruckapparate aus dem Nachlasse der Madame Lenormand in Paris.
 Künstlicher Park mit vielen lebenden Thieren, namentlich Affen und Papageien, sämmtlich zum Verkauf gestellt.
 Eintrittsgeld von 2 Uhr an 3 $\frac{1}{2}$ für Erwachsene und 1 $\frac{1}{2}$ für Kinder.
 Jedermann, welcher ein Billet für 3 $\frac{1}{2}$ kauft, hat Hoffnung ein werthvolles Weihnachtsgeschenk zu erhalten.
 Am 15. December haben die Couponnummern: 119, 184, 241 Geschenke erhalten.



Central-Halle.

Heute Montag

Dritte Vorstellung

der

arabischen Künstler-Gesellschaft Beni Zoug-Zoug

aus der Wüste Sahara, aus 21 Personen bestehend,
unter Mitwirkung

der Capelle des Königl. Preuß. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 60
unter Leitung ihres Dirigenten Thormann.

Programm an der Casse.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée 5 Ngr.

NB. Für gute Speisen, feine Weine und ff. bayerisch Bier ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute Abschieds-Concert der fidelen Capelle aus Mostwein.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

A. Grün.

Burgkeller.

Wie voriges Jahr zur Weihnachtszeit, so sind auch dieses Jahr die Localitäten des Burgkellers festlich decorirt, resp. in einen Wintergarten umgewandelt, und wird das denselben beehrende Publicum in Weinlauben und unter Palmen einen angenehmen Aufenthalt finden. Auch ist damit ein zoologischer Garten und ein Christmarkt verbunden, sowie auch für brillante Beleuchtung bestens gesorgt ist. — Von Nachmittag 5 Uhr an Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ gegen Billet, welches für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ als Zahlung angenommen wird. Kinder in Begleitung Erwachsener sind frei. Zur gewöhnlichen Tageszeit kein Entrée.

Hôtel de Saxe.

Singspiel-Halle (Salon varié).

Großes Abend-Concert.

Auftreten des gesammten Damen- und Herren-
Personals.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée 3 Ngr., nummerirte Plätze 5 Ngr.

Letztere sind bis zur Casseneröffnung vorher im Hotel de Saxe zu haben.

Leipziger Liederhalle

(Café Chantant)

große Fleischergasse Nr. 24.

Heute und folgende Tage

Concert der rhein. Couplettsänger-Gesellschaft

3 Herren und 3 Damen.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

(NB. Neue Decoration.)

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.

Colosseum.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr. Bier ff.

E. Prager.

Restauration von Mannschag.

Heute musikalische Abendunterhaltung von den Couplettsängern Rolle, Mostock, Wehrmann.

NB. Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Herrmann.

O D E O N.

Heute Montag letzte

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet Ferd. Frietsche, gr. Fleischerg. 28.

Becker's Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11:

Heute humoristisch-musikalische Soirée der beliebten Gesellschaft **Hoffmann**. Neues Programm. Anf. 1/28 Uhr.
Dabei empfiehlt verschiedene kalte und warme Speisen, Bier ff. **B. Becker.**

Eutritzsch.

Gasthof zum Helm.
Heute ladet Unterzeichneter zu gutem Kaffee mit div. Kuchen, extrafeiner Gose und gutem Biere ergebenst ein. **Friedrich Schreiber.**

Heute Abend **Wild-Schwein-Offen** bei Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.
Lagerbier aus der Thiemeschen Brauerei und Plauensches Actien-Bier ff.

Saure Rindskaldaunen empfiehlt für heute Abend C. E. Werner, Magazingasse 12.

**Stadt Gotha,
grosse Fleischergasse No. 21.**

Schlachtfest empfiehlt heute ganz ergebenst

F. S. Müller.

Heute **Schlachtfest** Ranstädter Steinweg 63, blaue Hand. **H. Käsehagen.**

Schlachtfest

empfehlen **R. PETERS**, Schillerkeller, Hainstraße Nr. 31.
Dresdner Felsenkellerbier famos.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abend div. Wurst empfiehlt
NB. Bayerisch und Lagerbier ff.

A. Starke,
Weststraße Nr. 53.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

Heute **Schweinsknochen** empfiehlt **A. Jummel**, Petersstr. Nr. 1.

Speckfuchen empfiehlt von 1/29 Uhr an **Carl Rohde**, Klostersgasse Nr. 4.

NB. Morgen Schlachtfest.

**Rehkeule mit saurer Sahne
und Salzkartoffeln**
empfehlen heute Abend
Schöne, Petersstraße Nr. 22.

Coburger Actienbier,
Bayerisch von Henninger, Nürnberg,
empfehlen als ganz vorzüglich
Moritz Vollrath, alte Waage.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch,
à Port. 2 1/2 \mathcal{R} , von 1/212 Uhr an.

Restauration. Billard.
Heute Abend **Schweinsknochen** u. Klöße, wozu einladet
Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse Nr. 3.

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 11. dieses Nachmittags auf dem Wege
von der äußern Hospitalstraße nach der innern Stadt eine gold-
dene Damenuhr. Gegen obige Belohnung abzugeben
Hospitalstraße Nr. 12, 2. Etage.

Verloren wurde Sonntag Vormittag lange Straße, Kohl-
garten- und Frühlingsstraße ein kleiner grauer Pelztragen (Feh)
mit hellem Futter. Gegen Dank und Belohnung abzugeben lange
Straße Nr. 26-27, 1. Etage.

Verloren wurde am Mittwoch von einem Kohlenwagen
1/4 Scheffel und ist gegen gute Belohnung abzugeben Karlstr. 7 c.

Verloren wurde Freitag Abend ein schwarzer Filzhut. Ab-
zugeben gegen Belohnung Barfußmühle 2ter Hof rechts bei Lohse.

Ein **Controlbuch** ist verloren worden. Abzugeben Stern-
wartenstraße Nr. 11 a, 3 Treppen links.

Ein junger schwarzer Pudel mit weißer Abzeichnung hat sich
verlaufen und gegen Belohnung zurückzubringen
Kohlenstraße Nr. 7 parterre.

Gefunden wurde den 15. d. M., Nachmittags zwischen 4
und 5 Uhr, ein Porte-monnaie mit Geld. In Empfang zu nehmen
Querstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Das Verbot der Weihnachtszugaben
besteht fort.**

**Das neue Abonnement
zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung
beginnt am 1. Januar 1867.**

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 \mathcal{R} , Familien-Billets für 2 Personen 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , für 3 Personen 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , für
4 Personen 2 \mathcal{R} 25 \mathcal{R} , für 5 Personen 3 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} u. s. w., und sind diese Billets bereits von jetzt an gültig.

Die Herren Maurer- und Zimmermeister

werden zu einer Besprechung in der Lohnfrage und zur Absendung des Schreibens an die Ständekammer hiermit heute Abend
7 Uhr in der goldnen Säle freundlichst eingeladen. **Die Commission der Maurer- und Zimmergesellen.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Discussion über wünschenswerthe Aenderungen in der Geschäftsordnung.

Der Vorstand.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr letzte Uebung im alten Jahre. Wahl eines Vorstehers. — Mittheilungen
über die letzte Kirchenaufführung. **Der Vorstand.**

Gartenbau-Gesellschaft.

Versammlung: Heute Montag den 17. December 7^{1/2} Uhr. Magazingasse.

Patriotischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung. — Besprechung der Reichstagswahlen.

Der Vorstand.

Weihnachtsbücher, Jugendschriften, Bilderbücher für jedes Alter halte ich in bekannter reicher Auswahl vorrätig, dabei auch sogenannte Collectionen zu 1 bis 2 Thaler und die besten herabgesetzten billigen anderweitig angekündigten Weihnachtsbüchern, um den Käufern die Wahl zwischen ganz neuen und älteren Büchern zu lassen. M. G. Priber, Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

Eingefandt! Als eines der schönsten Weihnachtsgeschenke empfehlen sich die in neuerer Zeit immer mehr in Aufnahme kommenden Spielwerke, in welchem Artikel die Schweiz ganz besonders vorzügliches leistet. — Für das bevorstehende Fest hat eine große Fabrik den Herren **Sache & Comp.**, Noßstraße 8 ein Depot größerer Werke übergeben und dieselben zugleich in den Stand gesetzt, solche zu den Fabrikpreisen von 45 bis 220 Thlr. je nach der Größe und künstlerischen Herstellung (als mit Trommel und Glockenspiel, Expression, Flöte etc.) an das Publicum verkaufen zu können. Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen.

Wer seinen Kindern ein nützlich Weihnachts Geschenk machen will, der wird auf die Arbeitsspiele nach Fröbel bei **Otto Voigt**, Auerbachs Hof 6a aufmerksam gemacht.

Es gratulirt **Herrn Gustav Pötzsch**

zu seinem 23. Wiegenfeste, ein donnerndes Hoch, daß die ganze Feldgasse zittert. Die able Liebe.

Nachträglich unsere besten Glückwünsche ihrem bewährten **Freunde, unserm Nussen,** zu seinem 63. Geburtstage vom vierblättrigen Kleeblatt.

W. P. v. d. W. 1868-1873 of G. H. v. W.

M. G. P. v. d. W. 1868-1873 of G. H. v. W.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Graverl.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag, den 18. December, um 6 Uhr Abends Sitzung. Vorträge: Herr D. Hagen. — Herr Prof. D. Merkel.

D. G. 7 Uhr. Vorstands- und Mitgliederwahl.
Bericht über neue Erwerbungen.

Dank.

Hierdurch fühlen wir uns gedrungen, für die reichliche Unterstützung, welche uns von den Herren Bestzern etc. von Sommerlogis in Connewitz mit nur geringer Ausnahme in sehr edelmüthiger Weise und opferwilliger Freudigkeit zugeslossen sind und welche uns in den Stand setzten, den aus heißen Kämpfen zurückgekehrten tapfern Kriegern hiesigen Ortes unsere Sympathie bezeugen und am Geburtstage Sr. Majestät des Königs in würdiger Weise ihre Rückkehr feiern zu können, unsern innigsten Dank auszusprechen, unter der Versicherung, daß wir immer den uneigennütigen Spendern ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Connewitz, den 15. December 1866.

Für die dasigen Mitglieder
des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs:
C. Beyer, Deputirter.

Heute Nachmittag in der 5. Stunde wurde uns ein kräftiger Junge geboren.

Leipzig, den 15. December 1866.

Carl Winter.

Anna Winter geb. Goldmann.

Ver spätet.

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir unvergeßlichen Bräutigams, **Herrn August Trutz**, fühle ich mich gedrungen, seinen Herren Prinzipalen und allen seinen Freunden und Bekannten für ihre große Theilnahme und Ausschmückung seines Sarges, so wie dem Herrn Pastor Dr. Ficker für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Edwig Schneider, als Braut.

Angemeldete Fremde.

Baumann, Kfm. a. Köln a/Rh., S. z. Palm. Benjamin, und
Behmer a. Berlin, Kfte., Hotel de Baviere.
Bellinghausen, und
Bellingrath, Kfte. a. Barmen, S. de Bologne.
Bubeniczek, Kfm. a. Prag, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Boventer, Kfm. a. Lille, Lebe's Hotel garni.
Bille, Candidat a. Halle, und
Bunge, Tischlermstr. a. Berlin, Stadt Berlin.
Bachmann, Unteroffizier a. Erfurt, w. Schwan.
Cohn, Reisender a. Tratenau, goldner Hahn.
Schmiel, Kfm. a. Wien, goldner Elephant.
Drowes, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Denzer, Sergeant a. Sorau, weißer Schwan.
Geyer, Kfm. a. Prag, Lebe's S. garni.
Gypner, Fräulein, Lehrerin aus Delitzsch, weißer Schwan.
Gler, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Palmbaum.
Fleischer, Landwirth a. Schweta, St. Nürnberg.
v. Frisch, f. preuß. Hauptmann a. Glogau, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Franke, Privat. a. Berlin, blaues Roß.
Golde, Fräul., Lehrerin a. Delitzsch, w. Schwan.
Gürtler, Grubenbes. a. Illersdorf, S. St. Dresden.
Hofmann, Def. a. Lemberg, Hotel St. Dresden.
Hartig, Dr. med. a. Braunschweig, S. de Prusse.
Hut, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Hamburg.
Hesse, Consul a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
v. Hausen, Oberleutn. a. Borna, Münchner S.
Hirsch a. Ausha, und
Hänsel a. Pirna, Kfte., Lebe's S. garni.
Joachimsthal, Kfm. a. Görlitz, S. z. Palmbaum.

Reep, f. pr. Zahlmeister a. Briesen, S. de Bav.
Klopfer, Kfm. a. Pittsburg, Stadt Nürnberg.
Kahle, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
Kreßschmar, Lehrer a. Borna,
Knopf a. Hannover, und
Kessler a. Lausitz, Kfte., grüner Baum.
Kunig, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Kränig, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
Krolop, Prediger a. Dresden, weißer Schwan.
Lilienfeld, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Lange, Kfm. nebst Schwester aus Radeburg, Münchner Hof.
Liebe, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
v. Ludwig, Major a. D. a. Reuthen, und
v. Ludwig, Rgtbes. a. Berlin, S. z. Palm.
Lindenberg, Kfm. a. Remscheid, S. de Baviere.
Marchest, Hof-Opernsänger aus Weimar, Hotel de Baviere.
Mühlheim, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Reyer, Frau Dr. a. Gordenitz, und
Rater, Kfm. a. Petersburg, Hotel St. Dresden.
Reifel, Dr. med. a. Frankf. a/M., und
Michaelis, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Müdlisch, Deconom nebst Frau aus Dresden, Lebe's Hotel garni.
Neumann, Fabr. a. Gößnitz, grüner Baum.
Kessler, Kfm. n. Frau a. Döbeln, Lebe's S. g.
Reitsch, Berggeschworne a. Halle, und
Rieper, Kfm. a. Mainz, Hotel St. Dresden.
v. Reßschwitz, Freiherr, Baron aus Königfeld, Hotel de Prusse.
Petersen, Kfm. a. Erfurt, goldner Hahn.
Pöhl, Privat. a. Dresden, grüner Baum.

Pohlmann, f. pr. Offizier nebst Schwester aus Luxemburg, Lebe's Hotel garni.
Piepisch, Unteroffizier a. Dresden, w. Schwan.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Rebe, Tischlermstr. a. Hartwinkel, w. Schwan.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Rostbach, Postmeister a. Frankenberg, und
Renner, Landwirth a. Strieha, St. Nürnberg.
Schilling, Kfm. a. Gamburg, goldner Hahn.
Schulze, Kfm. a. Wien, goldner Elephant.
Steindorf,
Simon a. Berlin, Kfte., und
v. Speyer, Baron a. Utrecht, S. z. Palmbaum.
v. Stümannhoff, Frau Rent. n. Familie u. Bedienung a. Petersburg, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
Schneider, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
Schlegel, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.
Schmidt, Schäferdirector a. Dschag, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Schreiber, Dr., Adv. a. Chemnitz, Münchner S.
Schlicker, Stbes. a. Broda.
Salzmann a. Trebitz, und
Schöpfer a. Nordhausen, goldnes Sieb.
Viehhauser, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Wolf, Director a. Berlin, Hotel de Bologne.
Wasservogel, Kfm. a. Wien, goldner Hirsch.
Walster, Redacteur a. Braunschweig, St. Gotha.
Wirth, Kfm. a. Offenbach a/M., S. z. Palm.
v. Witzleben, Freiherr, Rgtbes. aus Ritscher, Hotel de Prusse.
Zeiß, Kfm. a. Sondershausen, S. z. Palmbaum.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. December. Destr. Creditactien 57^{1/2}; Destr. Staatsbahn 105 105^{3/4}; Destr. Westbahn —; Destr. Südbahn 104^{1/2}; 1860 Loose 62^{1/2}; Silberanleihe —; Nationalanleihe —; Wiener Wechsel kurz 77^{1/4}; Rheinische Eisenbahn

116^{1/2}; Oberschles. Eisenbahn Lit. A. 175^{3/4}; Friedr.-Wilhelm Nordbahn 79; Magd.-Wittenberge —; Darmstädter Bank —; Ital. Rente 54^{1/8}; Russische Prämienanleihe —; do. neue —; Amerikaner 75^{7/8}; — **Geschäftslos.**

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1^{1/2}—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.